



GEMEINDEBLATT



Elbe-Parey

Bergzow

Derben

Ferchland

Güssen

Hohenseeden

Parey

Zerben

„Ein Haus bauen, bedeutet Zukunft gestalten.“



Kita-Neubau Derben –
Richtfest gefeiert

Radio SAW in Ferchland –
Heimatverein gewinnt Grillfest

Tradition in Parey –
Tanz in den Mai



natürlich überraschend.



GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

» Sommer, Sonne, Ferienzeit – so sehnt man sich den nächsten Wochen entgegen. Die Schulferien beginnen Ende Juni und wir wünschen allen Ferienkindern und Urlaubern eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Doch bis dahin heißt es noch ein wenig durchhalten. Wir starten die Umsetzung neuer Vorhaben und treiben bereits Begonnene weiter voran. Am 7. Mai konnten wir bei herrlichem Sonnenschein das Richtfest unserer neuen Kita in Derben feiern. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

Für unsere kleine Gemeinde ist so ein Kita-Neubau schon eine ganz besondere Sache, zumal es hierfür keine Fördermittel gibt. Wir stemmen das Projekt aus eigenen Mitteln. Umso schöner ist es, dass wir fachkundige Mitarbeiter in der Verwaltung und dem Bauhof haben, die mit großem Engagement viele Aufgaben selbst planen und Arbeiten auch umsetzen können. So hat das Team des Bauhofes den Zaun errichtet und sich mit der Außengestaltung des Geländes befasst, in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit Heiko Springer, dem Sachgebietsleiter der Bauverwaltung, aber auch mit den Mitarbeiterinnen der Kita. So fließen Ideen und Vorschläge aller mit ein, damit es am Ende besonders schön und harmonisch, aber auch praktikabel wird – eben alles in allem eine runde Sache. Hinzu kommt, dass die Gemeinde so enorme Kosten einspart, z. B. für Planungsleistungen und die Beauftragung externer Unternehmen. Darauf können wir alle sehr stolz sein. Und am Ende – ich bin mir sicher – werden wir eine tolle Kita in Derben eröffnen können.

Zeitlich liegen noch einige Projekte mehr auf dem Tisch, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden, u. a. die LEADER-Projekte, wie die Gestaltung des Strandbereiches an Kühns Loch, wo wir für die Öffentlichkeit den Zugang verschönern und auch die Nutzung praktischer gestalten wollen. Dann geht es um die Errichtung von Outdoorfitnessanlagen in den Ortschaften Güsen und Parey. Hier hatten die Sportvereine Güsener HC und der SV 90 Parey schon Ideen eingereicht. Der Bolzplatz in Derben neben der neuen Kita soll hergerichtet werden, damit dort zukünftig mehrere Generationen spielen und toben können. Weiterhin wird der Spielplatz in Bergzow erweitert. Hier haben wir schon einiges neu gemacht, aber da geht noch was. Doch nicht nur baulich, sondern auch im Bereich Kommunikation wollen wir uns weiterentwickeln. Mit



dem Projekt „Digitaler Marktplatz“ soll eine Kommunikationsplattform für die Bürgerinnen und Bürger von Elbe-Parey geschaffen werden. Was sich genau dahinter verbirgt, darüber werden wir demnächst berichten.

Bereits in der Umsetzung befinden sich die Photovoltaik-Anlagen auf den Sporthallen in Güsen und Parey. Und auch die Trockenlegung des Dorfgemeinschaftshauses in Derben ist vorangeschritten. Wir befinden uns in der Ausschreibung. Das gleiche gilt für das Dorfgemeinschaftshaus in Güsen (altes Frisörgeschäft).

So sind die Sommermonate gespickt mit vielen Aufgaben, die es zu erfüllen gilt. Wir freuen uns, diese anzupacken und am Ende Ihnen/euch, liebe Bürgerinnen und Bürger, das Ergebnis zu präsentieren. Unsere Orte werden dadurch noch attraktiver und es sollte für jeden etwas dabei sein.

In Vorbereitung befindet sich auch das 19. Elbauenfest mit dem 10. Fest der Vereine Elbe-Parey. Vom 8. bis 10. August wird auf dem Festplatz Parey wieder so einiges geboten. Und viele weitere attraktive Veranstaltungen finden in der Gemeinde statt, z. B. das BBQ & Beer Festival in Derben am 28. Juni oder auch ein Abend mit der Coverband „Tänzchen-tee“ am 26. Juli auf der Freilichtbühne in Güsen. Für die Klassikfreunde findet am 21. Juni das nächste Schloßkonzert in Zerben statt. Schauen Sie/schaut in unseren Veranstaltungskalender, um nichts zu verpassen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne Sommerzeit, Erholung und Entspannung, aber auch schöne Momente und Erlebnisse und vor allem viel Spaß. Allen Vereinen wünsche ich viel Erfolg bei den geplanten Aktionen und Veranstaltungen. Es ist großartig, was in den Ortschaften auf die Beine gestellt wird. Ein Dankeschön und besonderes Lob an alle, die sich ehrenamtlich engagieren und das Leben in unserer Gemeinde mitgestalten und bereichern.

Alles Gute! Wir sehen uns sicherlich auf dem einen oder anderen Event.

*Ihre/ eure Nicole Golz
Bürgermeisterin Elbe-Parey*

IMPRESSUM – GEMEINDEBLATT DER GEMEINDE ELBE-PAREY

Das Gemeindeblatt erscheint 3-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz

Die nächste Ausgabe erscheint am **1. September 2025**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **15. Juli 2025**.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 1. September 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 15. Juli 2025

Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 01.04.2025 (Aushang in der Zeit vom 03.04. bis 17.04.2025)

Der Gemeinderat führte am 01.04.2025 seine Sitzung durch.
Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage	
BV/067/2025	Wahl des 2. allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters für den Verhinderungsfall	beschlossen
BV/001/2024/1	Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Elbe-Parey	beschlossen
BV/063/2025	Willensbekundung – Erweiterung Windpark Parey	abgelehnt
BV/066/2025	Offenlegungsbeschluss Entwurf – 2. Änderung Klarstellungs- und Abrundungssatzung Derben	beschlossen
BV/055/2024	Dienstbarkeit Leitungs- und Wegerecht – Bergzow Stromspeicher Mando	beschlossen
BV/054/2024	Dienstbarkeit Leitungs- und Wegerecht – Bergzow FFPVA Bahn Süd	beschlossen
BV/272/2019-2024	Grunddienstbarkeit für Leitungs- und Wegerecht – Versorgungsleitungen Solarpark Bergzow	beschlossen
BV/068/2025	Löschungsbewilligung, Grundbuch von Parey, Blatt 2166	beschlossen
BV/069/2025	Bestellung einer Grundschuld – Grundstück „Freilichtbühne Güssen“	beschlossen

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 25.02.2025

Der Gemeinderat führte am 25.02.2025 seine Sitzung durch.
Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage	
BV/009/2024/1	Nachbesetzung des Hauptausschusses	beschlossen
BV/010/2024/1	Nachbesetzung des beratenden Finanzausschusses	beschlossen
BV/059/2025	Berufung Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Zerben	beschlossen
BV/060/2025	Berufung stellvertretender Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Zerben	beschlossen
BV/061/2025	Aufhebungsbeschluss – FFPV-Bergzower Weg	beschlossen
BV/064/2025	Vorratsbeschluss zur Führung einer Rechtsstreitigkeit von erheblicher Bedeutung nach § 45 Absatz 2 Nr. 19 KVG LSA – Haushaltssatzung 2025	beschlossen
BV/065/2025	Vorratsbeschluss zur Führung einer Rechtsstreitigkeit von erheblicher Bedeutung nach § 45 Absatz 2 Nr. 19 KVG LSA – Hauptsatzung	beschlossen
BV/062/2025	Personalangelegenheit	beschlossen

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

Informationen der Gemeinde

Service der Gemeinde Elbe-Parey

Termine individuell und schnell vereinbaren

Seit einiger Zeit können Sie Ihre Besuchstermine in der Verwaltung der Gemeinde Elbe-Parey online oder telefonisch vereinbaren. Sie können einen Termin individuell zeitlich planen und auf unserer Homepage www.elbe-parey.de unter dem Menüpunkt „Termin buchen“ mit wenigen Klicks auswählen. In unserem Eingangsbereich ist ein Schild mit den Öffnungszeiten angebracht und auch dort können Sie über einen QR-Code unsere Internetseite aufrufen und einen Termin buchen. Sie können Ihren Termin aber auch gern telefonisch unter der Telefonnummer 039349 933 absprechen.



Information der Friedhofsverwaltung

Wasserentnahme – so wenig wie möglich, so viel wie nötig

Das Wasser auf den Friedhöfen der Gemeinde Elbe-Parey ist angestellt. Auch in Anbetracht der klimatischen Bedingungen und eines sehr trockenen Frühjahrs bitten wir, nur so viel Wasser wie unbedingt nötig zu entnehmen.

Ende der Ruhezeit einer Grabstelle

Werte Bürgerinnen und Bürger und werte Nutzerinnen und Nutzer der Friedhöfe der Gemeinde Elbe-Parey, hiermit weist die Friedhofsverwaltung daraufhin, dass jedes Grab einer Ruhezeit unterliegt, um die Wahrung der Totenruhe zu gewährleisten. Die Ruhezeit für Urnengrabstellen liegt bei 20 Jahren, für Sargbestattungen bei 30 Jahren. Nach Ablauf der Ruhezeit können Sie entweder die Grabstelle für weitere Jahre nachkaufen, oder eine Einebnung durch den Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey beantragen. Eine vor-

zeitige Einebnung der Grabstelle ist nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Genehmigung durch die Gemeinde möglich.

Bitte setzen Sie sich hierzu mit der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Elbe-Parey, Frau Zaumseil, unter der Telefonnummer 039349 93439 in Verbindung.

Diebstahl von Blumen und Grabschmuck auf den Friedhöfen

Immer wieder kommt es leider dazu, dass Angehörige bei der Grabpflege feststellen müssen, dass Blumen oder Grabschmuck vom Grab entwendet wurden. Etwas zu beschädigen oder mitzunehmen, was einem nicht gehört, ist immer verkehrt. Auf dem Friedhof sorgt es bei den Angehörigen für unnötigen zusätzlichen Kummer. Hierbei handelt es sich nicht nur um eine moralisch verwerfliche Aktion, sondern tatsächlich um den Straftatbestand des Diebstahls, der bei der Polizei zur Anzeige gebracht werden kann.

Aktuelles aus dem Standesamt

Neues Namensrecht macht's möglich

Seit dem 01.05.2025 gilt das neue deutsche Namensrecht. Hier wird jetzt vieles möglich, was früher nicht vorstellbar war. Was wohl für die meisten Jubelrufe führte war, dass es für einbenannte Kinder (Kinder, deren leibliches Elternteil eine Ehe geschlossen hat und der Name des Ehepartners, welcher nicht Vater oder Mutter des Kindes ist, zum Ehenamen und dadurch zum Geburtsnamen des Kindes wurde) nun möglich ist, zu dem davor geführten Namen zurückzukehren.



Ein Beispiel:

Frau Müller hat ein Kind, den kleinen Tom Müller. Frau Müller verliebt sich in Herrn Schneider, der nicht der leibliche Vater von Tom ist. Frau Müller und Herr Schneider heiraten und bestimmen den Namen Schneider zum Ehenamen. Tom wird einbenannt und aus Tom Müller wird Tom Schneider. Dies ist der „neue“ Geburtsname von Tom.

Bisher gab es keine Möglichkeit für Tom, diesen Namen wieder abzulegen. Manchmal kommt es im Laufe des Lebens aber dazu, dass auf solche Art entstandene Namen nicht mehr passen oder gewollt sind, beispielsweise nach einer Trennung. Welcher Grund auch immer einbenannte Personen zu dieser Entscheidung bewegen mag – es ist nun möglich, dass aus Tom Schneider wieder Tom Müller wird. Hierfür bedarf es einer Namenserklärung vor Ihrem Standesamt. Weitere Informationen über den Werdegang und auch einen Termin können Sie gerne bei unserer Standesbeamtin Frau Zaumseil unter der Rufnummer 039349 93439 erfragen.

Die Verwaltung der Gemeinde Elbe-Parey trauert um ihre langjährige Mitarbeiterin

Marion Just

welche am 06.05.2025 im Alter von 69 Jahren verstarb.

Marion war vom 20.03.1995 bis zum Einstieg in die Rente am 31.10.2018 in der Verwaltung beschäftigt. Sie war ein ausgesprochen herzlicher und freundlicher Mensch, liebte Norwegen und ein gutes Buch. Wir erinnern uns dankbar an die Zeit mit ihr und unser vollstes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Freunden.

Gemeinde Elbe-Parey
Nicole Golz
Bürgermeisterin

Die Kolleginnen und Kollegen in
der Gemeinde Elbe-Parey

Aktuelles aus der Gemeinde

EINE DANKESNACHRICHT IST WIE EIN WARMES LÄCHELN, DAS SICH IM HERZEN DES SPENDERS ENTFALTET

An die Kinder gedacht

» Ein riesengroßes Dankeschön geht an Frau Gebranzig, Inhaberin der Adler-Apotheke in Parey, für ihre immense Spende an unsere Kindertageseinrichtungen. Jede Kita wurde mit einer Summe in Höhe von 400 Euro bedacht, womit viele Wünsche, Vorhaben und Pläne verwirklicht werden können. Alle Kinder mit ihren Eltern, Erzieherinnen und Erziehern

mit ihren Einrichtungsleitungen und auch wir als Mitarbeiter der Verwaltung möchten an dieser Stelle ganz herzlich Danke sagen für diese Geste zum Wohle unserer Kinder. Wir möchten uns außerdem auch ganz herzlich bei dem anonymen Spender für die 5 Euro bedanken, die in voller Höhe der Kita Parey für ihr geplantes Sommer-Familienfest am

23.05.2025 zugute kommen. Vielen Dank!

Ein großes Dankeschön geht an Heike Gebranzig für die Zuwendungen für unsere Kitas.



BIBLIOTHEK PAREY

Welttag des Buches

» 2025 jährte sich der Welttag des Buches zum 29. Mal. Er wurde von der UNESCO auf den 23. April festgelegt, dem Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes.

Zum 29. Mal verschenken Buchhandlungen und Bibliotheken bundesweit ein Buch an die Kinder der 4. und 5. Klassen, welches in jedem Jahr ein neues Thema aufgreift. Rund 1,1 Millionen Schüler werden damit erreicht. Das Welttagsbuch dieses Jahres heißt „Cool wie Bolle“. Es wurde von Thomas Winkler geschrieben und Timo Grubing zeichnete den Co-

microman dazu. Die Kinder erwartet eine humorvolle Freundschaftsgeschichte rund um die Zwillinge Bodo und Lea und greift die Frage auf: „Was ist eigentlich cool?“. Der Besuch der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen der Sekundarschule „Am Deich“ in Parey mit Frau Jorra und Frau Kitschke in der Gemeindebibliothek Elbe-Parey diente dazu, die Bücherei kennenzulernen und das Interesse an den vorhandenen Büchern zu wecken. Bei Keksen und Schokolade hörten die Kinder einen Ausschnitt aus dem Welttagsbuch und waren fleißig beim Lösen eines dazugehörigen Rätsels. Zum Abschluss durfte jeder ein Exemplar mit nach Hause nehmen. Wir hoffen, mit der Aktion die Freude am Lesen zu fördern und auch neue Leser für die Bibliothek zu gewinnen.

Lieblingsbüchern landeten „Gregs Tagebuch“, „Die drei ???“ und Pferdebücher auf den vorderen Plätzen. Dann durfte im Kinderbuchbereich gestöbert werden. Bei Keksen und Kakao im Lesecafé las Frau Schreiber aus dem Buch von Silke Lambeck „Was macht der Kater, wenn ich schlafe?“ vor und die Kinder erfuhren, was Kater Mika in den Nächten draußen erlebt. Das Bibliotheks-Team hofft, damit den Kindern zu zeigen, dass Bücher Spaß, Abenteuer und Lehrreiches zu bieten haben und vielleicht einige neue Leser zu gewinnen. Die Bibliothek ist immer dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Buchlesung von Autor Andreas M. Schulze

Am 15. Mai um 16 Uhr lud das Team der Pareyer Bibliothek zu einer Buchlesung des Genthiner Autors Andreas M. Schulze ein. In seinem Roman „Mana – das Vermächtnis der schwarzen Perle“, einer fiktionalen Familienchronik, geht es um das Geheimnis einer schwarzen Perle aus dem Südpazifik und den Ärger, den sie dem jungen Perlentaucher einbringt. Spannend wird die Reise dieser Perle durch viele Hände und Schicksale um die halbe Welt und wieder zurück beschrieben. Das Werk erschien erstmalig am 21.09.2024, umfasst 299 Seiten und ist im Buchhandel erhältlich.

21 Leserinnen und Leser lauschten dem mitreißenden Vortrag und bestaunten die echte schwarze Perle, die der Autor am Ende seines Vortrages aus einer Schatztruhe hervorholte.

*Die ehrenamtlichen Damen
aus der Bibliothek*



Internationaler Tag des Kinderbuches

Im Umfeld des Internationalen Kinderbuchtages, der am 2. April begangen wurde, hatte die Bibliothek der Gemeinde Elbe-Parey am 27. März Besuch von den 2. Klassen des Grundschulzentrums Güssen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Frau Vaupel, Frau Bröking und Frau Schreiber begrüßten die Kinder in der Schlüterstraße 3 in Parey. Diese staunten über die große Anzahl der etwa 10.000 Bücher und dass eine Ausleihe kostenlos ist. Sie wussten aber auch schon, dass man in einer Bibliothek leise sein muss. Bei der Frage nach den

FEUERWEHR ELBE-PAREY

Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Bergzow



Danke an Herbert Behrend für seine 60-jährige Tätigkeit (von links: Marco Gummelt, Nicole Golz, Herbert Behrend, Dietmar Kohrt).



Bürgermeisterin Nicole Golz eröffnete die Veranstaltung.

» Am 10. Mai fand im Dorfgemeinschaftshaus Bergzow die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Elbe-Parey statt. Bürgermeisterin Nicole Golz eröffnete die Veranstaltung und nutzte ihre Ansprache, um den Kameradinnen und Kameraden für ihre hohe Einsatzbereitschaft und ihr großes Engagement herzlich zu danken. Im Anschluss richteten u. a. Marco Gummelt und Dietmar Kohrt von der Gemeindeführerleitung ihre Grußworte an die rund 100 Anwesenden. Der Jahresbericht beleuchtete nicht nur die personelle Entwicklung, sondern ging auch auf die Bereiche Ausbildung, Ausrüstung und Material ein. Für das Jahr 2024 sind 98 aktive Kameradinnen



Den Einsatzkräften der Feuerwehr Elbe-Parey für die Bereitschaft und ihr Engagement vielen Dank.

und Kameraden im Dienst, weitere 50 gehören der Alters- und Ehrenabteilung an. Insgesamt wurde die Feuerwehr im vergangenen Jahr zu 49 Einsätzen alarmiert

– darunter 17 Brandeinsätze, 26 technische Hilfeleistungen, fünf Fehlalarmierungen sowie eine Brandwache. Neben diesen Einsätzen spielte auch die Aus- und Weiterbildung eine zentrale Rolle: Zahlreiche Schulungen und Übungen dienten dazu, die Einsatzkräfte optimal auf verschiedenste Lagen vorzubereiten und ihre Fähigkeiten kontinuierlich auszubauen. Nach dem Bericht der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie den Grußworten weiterer Gäste folgte der feierliche Teil des Abends: die Ehrungen und Beförderungen verdienter Kameradinnen und Kameraden.

Gegen 19:30 Uhr war der förmliche Teil beendet und das Buffet wurde eröffnet. Bis in die späten Abendstunden saßen die Kameradinnen und Kameraden noch zusammen und tauschten in geselliger Runde Erfahrungen und Erlebnisse aus.



Beförderungen

Feuerwehrmann-Anwärter / Feuerwehrfrau-Anwärterin:

Jan Leon Erfurth
Patricia Pfaff

Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau:

Julian Elias Fähnrich
Mandy Gäde
Damian Tim Herlitschka
Anton Liebe
Hanna Lena Loos
Viktoria Pflanz
Sebastian Schaumburg
Nicklas Uhlemann
Felix Alexander Zürich

Oberfeuerwehrmann / Oberfeuerwehrfrau:

Christian Dauter
Lara Wallwitz

Hauptfeuerwehrmann / Hauptfeuerwehrfrau:

Michael Ernst
Celina-Marie Steller
Niklas Benjamin Zürich

Erster Hauptfeuerwehrmann:

Matthias Grosenick

Löschmeister:

Florian Koray
Tobias Pieper

Oberbrandmeister:

Steffen Fähnrich

Würdigung für langjährige Tätigkeit

5 Jahre:

Christian Dauter
Anton Liebe

10 Jahre:

Lukas Richter
Michael Rindert

15 Jahre:

Marc Andre Lawenstein
Matthias Kissel
Clemens Tischmacher
Michel Wolf
Niklas Benjamin Zürich

20 Jahre:

Christopher Stein
Patrick Wäscher

25 Jahre:

Mark Braunschweig
Sandy Braunschweig
Jens Klinkowski

30 Jahre:

Steffen Fähnrich
Sebastian Schaumburg

35 Jahre:

Hans-Dieter Weinrich

40 Jahre:

Reimo Fließ
Marko Gummelt
Henri Schaumburg
Wilfried Wolter

45 Jahre:

Axel Plöntzke

50 Jahre:

Dagmar Köppe
Brunhilde Siebert
Christel Weinrich

60 Jahre:

Herbert Behrend

65 Jahre:

Willi Köppe

In die Alters- und Ehrenabteilungen wurden übernommen:

Reimo Fließ aus der Ortsfeuerwehr
Hohenseeden, Mitglied seit 01.01.1985

REGIONALBEREICHSBEAMTE

Fuhrpark erweitert

» Wie sich die Zeiten doch ändern: „Grüne Minna“ nannte man früher die Streifenwagen der Polizei, doch längst sind die Einsatzfahrzeuge nicht mehr grün. In der Gemeinde Elbe-Parey setzt man nun auch auf s. g. Pedelecs. Weißblau lackiert, dank Motor bis zu 25 Kilometer pro Stunde schnell, so werden die Regionalbereichsbeamten Nadine Mittag und Heiko Möhring ab sofort auch unterwegs sein.

Mit den Elektrofahrrädern wird den Regionalbereichsbeamten ein modernes und flexibles Einsatzmittel zur Verfügung gestellt, das an vielen Stellen eine Alternative zum Auto bietet. Das schnelle und wendige Einsatzmittel ist nahezu überall einsetzbar, auch dort, wo Autos nur schwer oder gar nicht hinkommen. Somit sind sie eine gute Ergänzung im Rahmen der modernen Polizeiarbeit.



Die Regionalbereichsbeamten Heiko Möhring und Nadine Mittag.

GRUNDSCHULZENTRUM IN GÜSEN

Leselöwin und Mathe-Champion

» Am 17. März trafen sich die besten Mathematiker der Klassenstufen 3 und 4, um sich der diesjährigen zweiten Stufe der Mathematikolympiade zu stellen. Die erste Stufe erfolgte bereits im Januar 2025 und wer hier bestand und das Prädikat „Gut“ erhielt, durfte an der zweiten Stufe teilnehmen. Aus der Klassenstufe 3 traten an: Harvey Busteed, Sophie Busteed, Greta Petermann, Hannes Herms sowie Louis Danowsky. Aus der Klassenstufe 4 qualifizierten sich Ida Bolle und Charlotte Geue für die zweite Stufe. Die Teilnehmer hatten insgesamt 90 Minuten Zeit, um die teilweise wirklich schwierigen und kniffligen mathematischen Aufgaben zu lösen. Aus der 3. Klasse gewann Louis Danowsky, er erreichte auch hier das Prädikat „Gut“, dicht gefolgt von Hannes Herms und Sophie Busteed. In der Klassenstufe 4 gewann Charlotte Geue knapp vor Ida Bolle. Beide Mädchen erreichten auch in der zweiten Stufe das Prädikat „Gut“. Wir gratulieren allen Mathematikern recht herzlich zu dieser sehr besonderen Leistung! Macht weiter so!

Am 19. März 2025 um 14.00 Uhr war es endlich wieder so weit. Es trafen sich die besten Vorleser und Vorleserinnen aus den 3. und 4. Klassen des Grundschulzentrums Güsen, um den Leselöwen-Sieger zu ermitteln. Aus der Klasse 3a traten Pauline Richter und Nele Nicolai an. Aus der Klasse 3b trat Alfred Rumschüssel gemeinsam mit Jonas Schürmann an. In der Klasse 3c konnten sich Greta Petermann und Amelie Heidel gegen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler durchsetzen. Aus den vierten Klassen vertraten Charlotte Geue und Hendrik Bolle die Klasse 4a und Ida Bolle sowie Mats Arnholt die Klasse 4b. Im ersten Durchgang stellte jeder Teilnehmer sein Lieblingsbuch vor. Hier gaben sich alle Kinder viel Mühe, den Zuschauer mit spannenden Erzählungen zu fesseln. Nach einer kleinen Pause ging es dann in den alles entscheidenden zweiten Durchgang. Hier musste jedes Kind zwei Minuten lang aus einem unbekanntem Buch vorlesen. Eine Jury, bestehend aus zum Teil ehemaligen Lehrerinnen wie Frau Mittag, Frau Scheck und Frau Herfort sowie Frau Schreiber und Gemeindegemeindermeisterin Frau Golz, beurteilte die Vorstellungen. Im Anschluss wurde eine Rangfolge festgelegt. Den dritten Platz belegte Amelie Heidel, Platz zwei ging an Charlotte Geue und Siegerin war, wie auch im Vorjahr, Ida Bolle. Die ersten drei Plätze erhielten einen Buchgutschein sowie einen Sach-



Die besten Rechenköpfe der 3. Klassen rechneten um den Sieg.



In der 4. Klasse setzte sich Charlotte Geue knapp gegen Ida Bolle durch.



Ida Bolle verteidigte ihre Krone aus dem Vorjahr.

preis. Da Ida und Charlotte im Sommer das Grundschulzentrum verlassen, wird Amelie Heidel zu Beginn des neuen Schuljahres das Grundschulzentrum beim Kreisausscheid vertreten und gegen die Siegerinnen oder Sieger anderer Grundschulen um die Leselöwenkrone kämpfen. Dafür drücken wir ihr fest die Daumen. Abschließend ist zu bemerken, dass alle Kinder an diesem Tag herausragende Leistungen gezeigt haben und über sich hinausgewachsen sind. Ihr könnt stolz auf euch sein!

Verkehrstag mit Unterstützung der Verkehrswacht und CEMEX Kies Rogätz GmbH

Im Rahmen der Verkehrstage lernten die Schüler und Schülerinnen des Grundschulzentrums wieder sehr viel über das

Verhalten sowie über Sicherheit im Straßenverkehr. Die Verkehrswacht Jerichower Land baute am 24. April auf dem Schulhof einen Fahrradparcours sowie auf dem Parkplatz der Freilichtbühne einen Verkehrsgarten auf. Alle Kinder durchliefen in Gruppen die verschiedenen Stationen und die meisten kamen sogar aus den umliegenden Ortschaften mit dem eigenen Fahrrad zur Schule. An zwei Tagen (Verkehrstag der Klassen 3 und 4) wurde das Grundschulzentrum mit einer zusätzlichen Station durch das Team der Firma CEMEX (Kieswerk Pary/Rogätz) unterstützt. Mit einem imposanten Zementsilofahrzeug zogen die Mitarbeiter die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich. Die Begeisterung war groß, als das Fahrzeug seine Position/Station auf dem Schulhof einnahm. Hier sollten die Kinder frühzeitig für die Ge-

fahren im Straßenverkehr und den sogenannten „Toten Winkel“ sensibilisiert werden. Das Team der Firma CEMEX demonstrierte den Schülern und Schülerinnen anschaulich, wie sich der tote Winkel rund um den LKW darstellt und welche Gefahren daraus entstehen können. Dafür wurde der sogenannte tote Winkel simuliert und einige Kinder versteckten sich an dieser Stelle. Als Highlight durften die Kinder selbst in die Fahrerkabine steigen und einen direkten Blick aus der Perspektive eines LKW-Fahrers erleben – ein „AHA-Moment“ für die Kinder. Den Schülern und Schülerinnen wurde aufgezeigt, wie eingeschränkt das Sichtfeld des LKW-Fahrers ist und warum es sehr wichtig ist, sich im Straßenverkehr richtig zu verhalten. Die Schulleitung und der Geschäftsführer, Herr Habicht waren sich schnell einig, dass diese Station im zweijährigen Rhythmus ein fester Bestandteil der Verkehrstage am Grundschulzentrum in Güsen werden soll. Weitere Unterstützung durch die Firma CEMEX für unser Grundschulzentrum ist bereits in Planung. Für die Schülerinnen und Schüler werden Hochbeete im Schulgarten errichtet.

Das Team des Grundschulzentrums sowie die Schüler und Schülerinnen bedanken sich recht herzlich für die gewinnbringende Zusammenarbeit mit der Firma CEMEX Kies Rogätz GmbH und bei der Verkehrswacht für den informativen Tag.



Die Schüler im „Toten Winkel“.



Die Schüler und Lehrer bedanken sich herzlich für die gute Zusammenarbeit.

ANZEIGE

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Petra Brachmann-Yabroudi

Tel.: (030) 24 72 96 29

E-Mail: brachmann@heimatblatt.de



JUGENDHAUS PAREY

Jahresauftakt mit „One Billion

» Das Jahr begann mit der Teilnahme an der weltweiten Kampagne „One Billion Rising“. Wie bereits 2021 erstellten wir ein neues Video, an dem sich zahlreiche Akteurinnen und Akteure mitwirkten. Das Ergebnis kann man sich auf der Internetplattform YouTube ansehen! „One Billion Rising“ ist eine globale Bewegung gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, die 2012 von der Aktivistin und Künstlerin Eve Ensler ins Leben gerufen wurde. Jedes Jahr am 14. Februar – dem Valentinstag – wird mit Flashmobs, Tanzaktionen und Demonstrationen auf das Thema aufmerksam gemacht. Die erschreckende Zahl, auf die der Name hinweist: Eine Milliarde Frauen erleben in ihrem Leben Gewalt. Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen, Menschen zu vernetzen und ein starkes Zeichen für Gleichberechtigung, Gerechtigkeit und ein Ende aller Formen von Gewalt zu setzen. Auch in diesem Jahr machten wir mit und setzten mit einem großen Banner an unserem Zaun ein sichtbares Zeichen. Neben zahlreichen Workshops und Aktionen im Jerichower Land stach besonders die XXL-Origami-Faltaktion hervor: Gemeinsam wurde ein riesiger Friedenskranich gefaltet – ein Symbol für Zusammenhalt und Weltoffenheit. Unter dem Motto „100 Boote – 100 Millionen Menschen“ entstanden weitere beeindruckende Origami-Kunstwerke. Am 12. und 13. Mai wurden auch riesige Papierboote vor dem EU-Parlament aufgestellt – ein starkes Zeichen der Solidarität mit Millionen Menschen, die auf der Flucht sind.

Kreative Aktionen im Frühjahr

Im Februar besuchte uns Margit Voigt und bastelte gemeinsam mit den Kindern „Sparsocken“ im Harry-Potter-Stil. Die Socken wurden mit einem Faden zum Zubinden versehen und an Holzstücken befestigt – fertig war das kreative Sparprojekt.

Zu Ostern bemalten wir Einweggläser mit Acrylstiften, die anschließend mit Ostergras oder Sand befüllt wurden – es entstand eine schöne Dekoration. Auch Gips wurde gegossen: Dank österlicher Silikonformen (eine Spende einer Mama) konnten Hasen, Küken und andere Figuren gegossen werden. Während der Trocknungszeit wurde fleißig weitergebastelt – Lesezeichen, Osterhasen und Dekoanhänger.



Vor dem Genthiner Rathaus entstand der XXL-Origami-Kranich.



Für den Osterbrunch wurden fleißig Eier gefärbt.



Die Kinder bastelten bunte Dekorationen für das Osterfest.

Besuch der Grundschule Güsen – März 2025

Die 2. Klassen der Grundschule Güsen waren bei uns zu Besuch. In Kleingruppen konnten sich die Kinder an verschiedenen Stationen ausprobieren: In der Gymnastikhalle wurde geturnt, im TV-Raum gab es eine Spielpause mit Gesellschaftsspielen, der Aktivraum bot Tischtennis, Airhockey und Kicker und im Kreativraum wurden Osterbilder gemalt und Steine gestaltet.

Weitere Highlights des Tages waren der Besuch der Kirche und der Bibliothek. Vielen Dank für euren Besuch!

Frühjahrsaktion am 5. April – Hochbeet und Insektenwiese

Am Aktionstag in Parey wurde gemeinsam angepackt: Die alten Hochbeete wurden abgebaut und aus zwei neuen entstand ein großes, modernes Hochbeet mit integrierter Sitzfläche. Die Vorbereitungen begannen bereits am Freitag durch Lars Pritschow, Thomas Möhring und Manfred „Manni“ Göbel, sodass das neue Hochbeet sowie der Zaun zur angrenzenden Insektenwiese am Samstag fertiggestellt werden konnten. Im Anschluss halfen unsere Nachbarn – Familie Harder und Familie Kordts – gemein-

Rising“ und weiteren Aktionen



Mit vereinten Kräften wurde der Zaun zur Bienenwiese fertiggestellt.



Ein großes Dankeschön auch an die AJL, welche Erde für die Hochbeete lieferte.

sam mit Heiko Springer vom Mosquito Club e. V. dabei, Betonplatten unter dem neuen Hochbeet zu verlegen. Diese sorgen nicht nur für zusätzliche Stabilität, sondern erleichtern auch künftig das Mähen rund um das Beet. Unterstützt wurde die Aktion tatkräftig vom Bauhof, der die Betonplatten und Muttererde lieferte. Da die gelieferte Muttererde jedoch nicht ausreichte, waren wir über die großzügige Spende der AJL (Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH) sehr dankbar: Mit ihrer Unterstützung konnten zusätzlich vier Tonnen hochwertiger Komposterde eingebracht und das Hochbeet vollständig befüllt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Helferinnen und Helfer, die dieses Projekt möglich gemacht haben!



Die Tanzmädel von „Delicious“ begeisterten mit einem neuen Showtanz.

Kommende Aktionen 2025:

- **09.07.:** Ferienaktionstag mit den Jugendeinrichtungen aus der Region
 - **14. bis 18.08.:** Graffiti-Workshop
- Weitere Termine werden über unsere Social-Media-Kanäle und im Jugendhaus oder per Aushang bekannt gegeben.

„ICE CREAM“ begeistert bei zahlreichen Auftritten in Genthin und Umgebung

Die Sängerinnen und Tanzgruppen von „ICE CREAM live“ zeigten beim Genthiner Carneval Club im Lindenhof erneut ihr vielfältiges Können. Auf der Bühne präsentierten sich unter anderem die Tanzgruppe „Crazy“ mit einem Feuerwehrtanz sowie einem mitrei- >>>



Die Sänger wagten mit dem Titel „Männerschnupfen“ auch politische Töne.

ßenden HipHop-Medley. Auch die Gruppe „Delicious“ sorgte mit einem neuen Showtanz zum Song „Hit the road Jack“ für große Begeisterung im Publikum. Neben dem humorvollen Titel „Männerschnupfen“ (nach dem Song „Vincent“ von Sarah Connor) wagten die SängerInnen auch politische Töne – ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das die Zuschauer mitriss.

Mit dem Karneval geht es am 14. und 15. November weiter – Fans können sich auf weitere Highlights freuen.

Auch beim Tanz in den Mai in Parey war das Ensemble mit Tanz und Gesang vertreten. Am Nachmittag verzauberten die „ICE CREAM Kids“ das Publikum. Die jungen Sängerinnen Emma und Emily sorgten mit ihren Stimmen für eine besondere Atmosphäre. Die „Crazy Minis“ überzeugten mit ihren Auftritten als Feuerwehrmädchen und Piraten, während die „Crazy“-Tänzerinnen mit „This is me“ und einem HipHop-Medley das Publikum begeisterten.

Ein buntes Mitmachprogramm mit Clown Paulchen, Mini Maudi, Olaf und El-

sa sorgte für strahlende Kinderaugen. Olaf hatte eigens für den Tag einen neuen Song im Gepäck. Am Abend wechselten sich „ICE CREAM live“ und DJ BassT! auf der Bühne ab – ein abwechslungsreicher Mix aus Rock, Pop, Schlager und Showtanz sorgte für ausgelassene Stimmung.

Am 31. Mai feierten die Elbe-Havel-Werkstätten gGmbH in Genthin den „Tag der Begegnung“. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnheime in Genthin und Havelberg sowie den Mitgliedern von „Ice Cream live“ wurden zwei Tänze einstudiert und aufgeführt. Das Fest bot ein vielfältiges Programm mit Mitmachaktionen und setzte ein Zeichen für Inklusion und Miteinander.

Das Jugendhaus der Gemeinde Elbe-Parey erhält Verstärkung

Das Jugendhaus in Parey ist ein zentraler Treffpunkt für Kinder und Jugendliche der Gemeinde Elbe-Parey. Geleitet wird die Einrichtung von Ulrike Paul, un-

terstützt von Manfred Göbel sowie mehreren engagierten Ehrenamtlichen. Seit Mai 2025 bekommt das Team nun weitere tatkräftige Unterstützung, dem Förderprogramm LEADER sei Dank. LEADER steht für



Laura Karbe ist die neue Mitarbeiterin im Jugendhaus Parey.

„Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ und ist ein Förderinstrument der Europäischen Union, das seit 1991 modellhafte Projekte im ländlichen Raum unterstützt. Ziel ist es, ländliche Regionen nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln. Bereits Anfang 2024 begannen die Vorbereitungen für das neue Projekt „Netzwerkstelle Jugendarbeit“. Im August wurde das Konzept den Mitgliedern des LEADER bei einem Besuch vor Ort vorgestellt – mit durchweg positiver Resonanz. Anfang 2025 folgte schließlich die offizielle Förderzusage. Mit der neuen Netzwerkstelle will die Gemeinde gezielt auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in den acht Ortsteilen eingehen. Da es an geeigneten Busverbindungen mangelt, wurde eine zusätzliche Personalstelle geschaffen. Die neue Mitarbeiterin wird junge Menschen künftig mit einem Kleinbus direkt in ihren Wohnorten abholen und ins Jugendhaus bringen. Dort erwartet sie ein vielfältiges, altersgerechtes und bedürfnisorientiertes Angebot in einem geschützten und ansprechenden Umfeld. Ein besonderer Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Stärkung der regionalen Identität und der aktiven Mitgestaltung. Unter dem Motto „Meine Heimat – Deine Heimat – Gemeinsam etwas bewirken.“ wird ein Jugendrat gegründet, der jungen Menschen die Möglichkeit gibt, ihre Ideen und Wünsche aktiv einzubringen. Auch die Zusammenarbeit mit regionalen Vereinen und Netzwerkpartnern spielt eine wichtige Rolle. Ziel ist es, durch einen Methodenmix und starke Kooperationen erfolgreiche Kinder- und Jugendprojekte im demografischen Wandel umzusetzen. Gemeindebürgermeisterin Nicole Golz verrät: „Sie ist Erzieherin, heißt Laura Karbe und kommt aus unserer Gemeinde.“ Laura Karbe ist im Jugendhaus kein unbekanntes Gesicht – wie Leiterin Ulrike Paul berichtet: „Laura hat bereits ihr Praktikum bei uns gemacht und ist seit mehreren Jahren ehrenamtlich aktiv. Umso schöner, dass wir sie nun fest im Team begrüßen dürfen.“



Die Tänzerinnen der Gruppe „Crazy“ begleiteten das Bühnenprogramm zum Tanz in den Mai als Schmetterlinge ...



... und als Feuerwehrfrauen.

KITA-NEUBAU IN DERBEN

Richtfest gefeiert

» Am 07.05.2025 bekam der Dachstuhl der neuen Kita für die Derbener und Ferchländer „Elbschlümpfe“ seine Krone. Feierlich bedankten sich Bürgermeisterin Nicole Golz und Ortsbürgermeister Gunnar Ehrlich bei Bauingenieur Marc Randel sowie den Teams von Falko Niemeck BedachungsGmbH und Toepel Bauunternehmung GmbH für die gute Zusammenarbeit und den planmäßigen Baufortschritt. Nachdem die „Elbschlümpfe“ die Gäste mit Gesang und Tanz begrüßten, wurde traditionell der Neubau mit einem Gläschen Schnaps getauft und Nicole Golz ließ es sich nicht nehmen, den Bürgermeisternagel gekonnt in den Dachbalken zu hämmern. „Der Neubau der Kita ‚Elbschlümpfe‘ ist eine Herzensangelegenheit und war längst fällig.“, so die Gemeindegemeinderin. Im neuen Gebäude finden bis zu 60 Kinder Platz zum Spielen, Toben und Entdecken. In der alten Kita wurde es langsam eng. Mit Ausnahmegenehmigung werden hier momentan 50 Kinder betreut. Das Erzieherinnenteam um Leiterin Manuela Deicke freut sich mit den kleinen und großen Elbschlümpfen schon sehr auf die neuen Räumlichkeiten, denn hier ist nun endlich genug Platz für alle. Mit Kosten in Höhe von knapp 2,5 Millionen Euro finanziert die Gemeinde den Neubau komplett aus eigenen Mitteln. Ein großes Dankeschön geht an den Derbener BBQ-Verein für die spendierten Grillwürstchen, an das Team vom Saloon für das leckere Eis sowie an die fleißigen Kuchenbäckerinnen vom Moskitto Club e. V. Vielen Dank auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde Elbe-Parey für die Betreuung und an die Kollegen des Bauhofes, die ebenso bei den Bauarbeiten und insbesondere bei der Umfeldgestaltung des Kita-Neubaus im Einsatz sind.

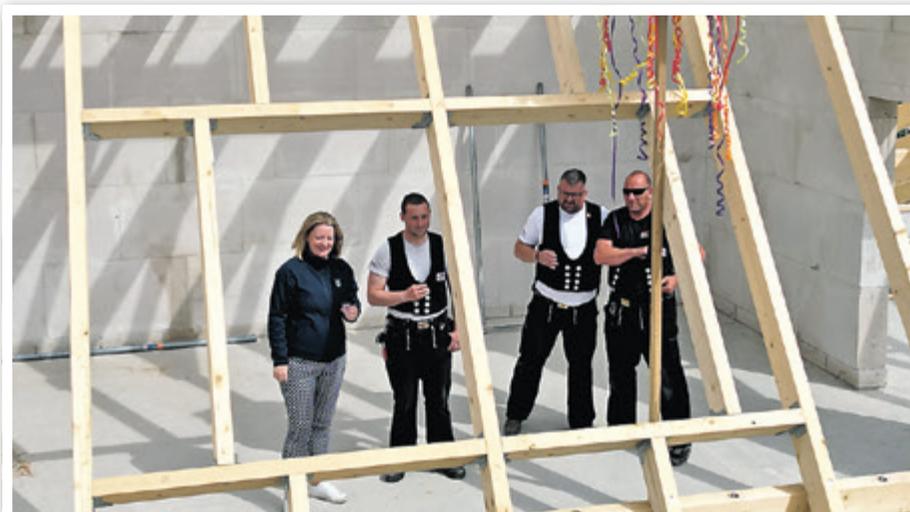
Der Eröffnung im September dieses Jahres steht nach aktuellem Sachstand nichts entgegen.



Die neue Kita aus der Vogelperspektive



Bürgermeisterin Nicole Golz erhielt bei ihrer Eröffnungsrede Unterstützung von den Elbschlümpfen.



Der traditionelle Taufschnaps soll Glück bringen.

KITA „ELBSCHLÜMPFE“ DERBEN

Kleine Naturschützer auf Exkursionen

*Aufgewacht, die Sonne lacht!
Sie hat den Frühling mitgebracht.
Die Biene summt, die Hummel brummt
und schön ist die Welt.
Aufgewacht, die Sonne lacht!
Hat jedem etwas mitgebracht.
Die Luft ist lau, die Sonne scheint,
nicht eine kleine Wolke weint.*

Der Wald ruft – die Schmetterlingsgruppe auf Entdeckungstour

Unser Waldprojekt in der Schmetterlingsgruppe startete im Februar 2025 mit dem beliebten Waldspaziergang. Das Interesse der Kinder war sofort geweckt. Jeder brachte seine eigenen Erfahrungen ein und es wurden Ideen entwickelt wie z. B. eine Waldschatzkiste basteln, in der jedes Kind die schönsten Kleinigkeiten aufbewahren kann. Dazu kamen Sach- und Bilderbücher zum Thema in unsere Bücherkiste. Besonders interessant waren die Tiere des Waldes, auch wenn sie sich kaum sehen ließen. Deshalb baten wir Herrn Lieder, den Förster aus Güsen, zu uns in die Kita zu kommen. Gemeinsam planten wir einen Waldtag zum Thema „Tiere des Waldes“, der dann am 26. März stattfand. Wir trafen uns am Weinberg in Derben. Herr Lieder (spezialisiert auf Waldpädagogik für Kinder) hat dort mit Hilfe seiner Praktikantin viele Tierpräparate im Wald aufgestellt. Voller Eifer und Neugier erkundeten die Kinder den Wald und lernten die Tiere, die hier leben, kennen. Herr Lieder begeisterte die Kinder durch sein fachliches Wissen und seine freundliche Art. Ein Picknick im Wald rundete unser Erlebnis ab und machte diesen Tag unvergesslich. Alle Kinder freuen sich schon sehr auf den nächsten Waldtag im Sommer.



Förster Steffen Lieder hatte viele Tierpräparate mitgebracht.



Die Kinder staunten, wie klein so ein Frischling ist.

Frösche und Kröten auf Wanderschaft – Exkursion der Vorschulkinder

Die Natur erwacht zu neuem Leben und mit ihr viele kleine Lebewesen, so auch die Kröten, Frösche und Bienen. Die erste Exkursion führte die Vorschulkinder an den Krötenzaun nach Klietznick. Hier werden die wandernden Amphibien jeden Tag von Februar bis April von fleißigen Helfern eingesammelt. Leider ist die Garantie nicht mehr gegeben, im Eimer Frösche und Kröten vorzufinden, da die Zahlen sehr rückläufig sind. Auf gut Glück machten wir uns gemeinsam mit Karl Heinz Petzold auf den Weg entlang



Vorsichtig wurden die Frösche aus den Eimern genommen ...



... und am Wasser zum Laichen ausgesetzt.

des Zaunes. Die Begeisterung war den Kindern ins Gesicht geschrieben, als der erste Grünfrosch entdeckt und aus dem in der Erde eingegrabenen Eimer gehoben wurde. In einem der Eimer warteten tatsächlich noch vier weitere Frösche, die wir unversehrt über die stark befahrene Straße brachten und am Gewässer zum Laichen absetzten. So war unsere Exkursion schließlich doch von Erfolg gekrönt, die wir in erster Linie dem sehr spontanen Einsatz des Taxiunternehmens Löbel zu verdanken hatten. Stolz kehrten wir als kleine Naturschützer in die Kita zurück, um dort von unserem Ausflug zu berichten. Auch der Osterhase musste davon gewusst haben, da für jeden eine Überraschung versteckt war.



Die Exkursion zum Krötenzaun bei Klietznick war ein voller Erfolg.

„Summ, summ, summ“ – Bienenausstellung im Genthiner Museum

Passend zum Frühling fand im Genthiner Museum eine Bienenausstellung statt, die die Vorschulkinder auf keinen Fall verschwitzen wollten. Überall summte und brummte es jetzt und wir hatten vor, mehr über diese kleinen nützlichen Tierchen zu erfahren. Da kam uns die Bienenausstellung im Genthiner Museum ganz recht. Die Fahrt dorthin unternahmen wir mit dem Bus. Empfangen und begrüßt wurden wir von Frau Beran,



Im Genthiner Museum gab es viel Wissenswertes zu entdecken.



Frau Beran zeigte auch das ausgebuchte Bienenhotel und erklärte, wie die Insekten darin leben.

die uns sogleich durch die Räumlichkeiten des Museums führte. Staunend wurden die vielen Ausstellungsstücke begutachtet und viele Fragen gestellt. Wissen wurde ausgetauscht und rege Gespräche geführt. Schließlich kamen wir speziell zur Bienenausstellung. Hier erfuhren wir viel und sehr anschaulich über die Bedeutung der Bienen für die Natur, über die Imkerei und die Lebensweise der Bienen. Und es kam auch noch zur Verkostung verschiedener Honigsorten, die süß und lecker waren. Im Anschluss ging es dann in die Osterbastelstube, in der zwei putzige kleine Häschen für freudige Aufregung sorgten. Der Osterhase hatte sich auch nicht gescheut und für jedes Kind im Außenbereich ein Osterei versteckt, mit denen im Anschluss ein Ostereierweittrudeln veranstaltet wurde. Am Ende des Vormittags konnten wir sagen, es war sehr interessant, wissens- und se-

henswert. Es hat uns allen sehr gefallen und ein Besuch im Genthiner Museum ist nur zu empfehlen.

Fleißig und eifrig – Mäusegruppe zeigt Einsatz im Naschgarten

In der Mäusegruppe haben die Erzieherinnen Jessica, Nadin und Kathleen gemeinsam mit den Kindern Frühlingsblüher gepflanzt. Auch der Naschgarten wurde mit Erdbeeren, Erbsen und anderen leckeren Sämereien neu bestückt. Die Kinder waren freudig dabei und haben mit viel Begeisterung mitgeholfen. Jetzt warten wir gespannt, ob alles wächst und gedeiht, wie die Pflänzchen unseren Kindergarten verschönern und wir uns später die leckeren Früchte schmecken lassen können. Auch war es in diesem



Mit ihren Erzieherinnen pflanzten die Kinder neue Blümchen ...



... und verschiedenes Obst zum Naschen im Hochbeet an.

Jahr ein emotionaler Moment, da es unsere letzte Pflanzaktion in dieser Kita war. Doch mit dem Umzug in die neue Kita wird es auch einen neuen Naschgarten geben, den die Kinder, gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, zukünftig auch ebenso eifrig anlegen und pflegen.

Flauschiger Besuch vom Kleintierzuchtverein zu Ostern

Am 16.04.2025 kam der Osterhase zu uns in die Kita und auch der Kleintierzuchtverein Ferchland/Elbe e. V. überraschte uns wieder mit seinen kleinen Hasen, die die Kinder schnell ins Herz schlossen. Doch das war nicht alles. Währenddessen hoppelte der Osterhase über den Spielplatz und versteckte eine Osterüberraschung. Während die kleinen Entdecker ihre Osterkörbchen am Sandkasten suchten, verschwanden die Igelkinder im Naschgarten und die Schmetterlingskinder im hinteren Teil des Spielplatzes. Hier kamen dann alle zusammen und beendeten erfolgreich ihre Suche.



Die Hasen vom Kleintierzuchtverein Ferchland/Elbe e. V. überraschten die Kinder mit einem Besuch.

Liebe Grüße von den „Elbschlümpfen“

Krabbeltreff in der Kita „Lindenstrolche“

» Am 11. Juni von 15 bis 16 Uhr findet in unserer Kita der nächste Treff unserer Krabbelgruppe statt. Wir bieten Ihnen und Ihren Kindern in unserer Einrichtung die Möglichkeit, erste Erfahrungen in einer Kita zu sammeln. Ziel ist es, dass schon die Kleinsten (7 – 15 Monate) erste soziale Kontakte knüpfen, welche ein prima Training für die spätere Be-

treuung im Kindergarten sind. Auch die begleitenden Elternteile haben so die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wer Interesse oder Fragen dazu hat, kann sich sehr gern mit uns in Verbindung setzen: Tel.Nr. 039344 – 339852 oder gern auch per Mail sandra.krueger@elbe-parey.de

KITA „SONNENWINKEL“ BERGZOW

Oh du schöne Osterzeit, alle Hasen machen sich bereit

» Auch in der Kita „Sonnenwinkel“ in Bergzow machten sich alle Kinder und Erzieherinnen im März für die Osterzeit bereit. Es wurde gesungen, getanzt und gebastelt, alle freuten sich auf die schönen Tage und das gemeinsame Frühlingsfest mit den Eltern und Großeltern. Doch zuvor halfen die Kinder beim Schmücken des Dorfes und des Kitabereiches. Wer durch Bergzow fuhr, wird es sicher gesehen haben, die großen bunten Ostereier, die überall im Dorf verteilt waren. Die Bürger, Vereine und die Kinder-

gartenkinder haben die Eier wunderschön bemalt. Immer wenn die Kinder zum Sport gingen oder mit ihren Familien unterwegs waren, freuten sie sich und waren stolz auf ihre österlichen Kunstwerke. So sind einige spannende Wochen in der Kita vergangen und so rückte das Frühlingsfest immer näher. Es war ein aufregender Tag für die Kinder, denn schon am Vormittag kam der Osterhase vorbei und versteckte einige kleine und große Geschenke, die sich die Kinder für den Spielplatz gewünscht hatten. Am

Nachmittag wurde dann mit allen Eltern und Großeltern bei schönem Wetter, buntem Buffet und lustigen Spielen fröhlich gefeiert. Einige Tage später gab es noch einmal eine Überraschung für alle Kinder. Die ehemaligen Kindergartenkinder Eric und Arne kamen mit acht kleinen Hasen vorbei und erfreuten die Kinder mit ihrem Besuch.

*Sonnige Grüße aus der
Kita „Sonnenwinkel“*



Die Kinder bemalten die großen Ostereier, die danach den ganzen Ort zierten.



Als Belohnung für ihren Fleiß hatte der Osterhase viele Überraschungen versteckt.



Mit den Eltern wurde ein großes Frühlingsfest gefeiert.



Zur Freude der Kinder bekamen sie Besuch von acht kleinen Hasen, mit denen es sich herrlich kuscheln ließ.

KITA „EULENWÄLDCHEN“ GÜSEN

Bienengruppe bastelt und singt mit Begeisterung

» In den letzten Wochen haben die Kinder mit viel Begeisterung Osterdeko für ihren schönen Osterstrauch gebastelt. Mit bunten Farben sind tolle Werke entstanden, die nun den Gruppenraum schmücken. Neben dem Basteln haben die Kinder auch fröhliche Frühlings- und Osterlieder gesungen. Die Stimmen der kleinen Sängern und Sänger erfüllten den Kindergarten mit fröhlicher Stimmung und Vorfreude auf das Osterfest. Ein weiteres Highlight war das Backen der Osterkekse. Gemeinsam kneteten die Kinder den Teig, stachen Kekse aus und genossen das süße Gebäck anschließend bei einem gemütlichen Osterkaffeekränzchen. Es war ein schöner Moment, zusammensitzen, zu erzählen und die selbstgemachten Kekse zu teilen. Auch das Ostereierfärben stand auf unserem Plan in Vorbereitung auf das Osterfest. Die Kinder hatten großen Spaß dabei, mit verschiedenen Farben und Techniken kreativ zu werden. Anschließend ging es dann mit den bunten Eiern auf einen nahegelegenen Hügel, um sie beim Eiertrudeln ins Rollen zu bringen. Das war ein riesiger Spaß! Zum Abschluss versteckte der Osterhase in der Kita für jedes Kind eine kleine Überraschung, die mit Adleraugen gesucht werden musste.



Der kleine Hugo hat einen Schatz vom Osterhasen entdeckt.

Osterfreude in der Eichhörnchengruppe

In der Osterzeit war auch in der Eichhörnchengruppe einiges los! Gemeinsam lasen die Kinder und Erzieherinnen eine schöne Ostergeschichte, backten leckere Osterkränze und säten Osterkresse, der man gespannt beim Wachsen zuschauen konnte. Mit viel Freude und Kreativität



Im Wald lassen sich prima Rennstrecken bauen und das stärkste Ei gewinnt.

gossen die Kinder außerdem liebevolle Ostergeschenke aus Gips für ihre Eltern. Zum Abschluss der Osterzeit veranstalteten alle Kinder und Erzieher eine fröhliche Osterfeier mit Musik, Tanz und guter Laune. Ein besonderes Highlight war der bunte Eisbecher, den sich jedes Kind schmecken ließ sowie die anschließende Suche nach den gut versteckten Ostertüten. Es war eine rundum gelungene und fröhliche Zeit.

Osterspaß bei den Krippenkindern der Sonnenkäfer- und Hasengruppe

Die Krippengruppe „Sonnenkäfer“ hat ebenso fleißig für Ostern gebastelt. Es wurden bunte Ostereier beklebt, Ostergras gesät und kleine Überraschungen vorbereitet. Zum Abschluss kam der Osterhase vorbei und versteckte Geschenke. Die Kinder hatten großen Spaß und eine fröhliche Osterzeit. Die Hasenkinder machten sich in diesem Jahr mit ihrem Bollerwagen auf dem Weg in den Wald zum Ostereiertrudeln. Bei frühlingshaftem Wetter rollten die bunten Eier dem Hügel hinunter, ein großer Spaß für alle Kinder. Ein kleines Picknick mit frischem Obst und bunten Eiern rundete den Ausflug ab. Die Kinder hatten viel Spaß und wären am liebsten am nächsten Tag noch einmal zum Ostereiertrudeln aufgebrochen.



Auf zum Ostereiertrudeln!

KITA „LINDENSTROLCHE“ HOHENSEEDEN

Der Frühling zieht ein...

» Überall duftet es nach frischen Frühlingsblumen und Blüten. Die Vögel zwitschern und alles wird grün. Auch bei uns Lindenstrolchen in Hohenseeden ist der Frühling eingezogen.

Wir beobachten natürlich alles ganz genau – die Blätter und Blüten an den Bäumen, die Käfer und Bienen und die zwitschernden Vögel. Aber auf einen besonderen Vogel haben wir sehnsüchtig gewartet, denn in vielen anderen Dörfern hatte er bereits Einzug gehalten. Dann endlich – 14 Tage vor dem Osterfest – landete das Storchenpaar in seinem Hohenseedener Storchennest. Da war die Freude bei uns Lindenstrolchen groß. Jeden Tag können wir das Pärchen vom Frühstückstisch aus beobachten und rätseln, ob bereits die Eier im Nest liegen. Wir sind ganz gespannt, wie viele Storchenküken in diesem Jahr schlüpfen. Aber nicht nur die Vögel sind wieder zu sehen und zu hören. Wir wurden auch von einem anderen Tier besucht. Jedes Jahr zur Osterzeit bereiten wir uns gut darauf vor. Wir bastelten, wir backten und wir bauten auf unserem Spielplatz zwei Osternester: eines für die kleinen Strolche und eines für die großen Strolche. Dann warteten wir gespannt, ob es auch in diesem Jahr in unsere Kita schafft. Schließlich hat er viel zu tun. Wir hatten Glück. Nach einem tollen Osterfrühstück konnte uns nichts mehr auf den Hockern halten. Unsere selbstgebauten Osternester waren gut gefüllt. Für jedes Kind war etwas dabei und die Freude war groß. Ein ganz besonderes Ostergeschenk machte uns Heike Gebranzig von der Adler-Apotheke aus Parey. Sie besuchte uns kurz nach dem Fest, lernte die großen Lindenstrolche kennen und

brachte uns einen Scheck im Wert von 400 Euro mit. Die Kinder hatten gleich tolle Ideen, was wir damit machen können, z. B. ein Fest feiern, einen Ausflug machen, Bücher oder Spielzeug kaufen. Wir sind uns sicher, dass wir mit dem Geld etwas Tolles für uns Lindenstrolche finden. Als Dankeschön haben wir das Lied der „Lindenstrolche“ gesungen und Frau Gebranzig durfte mit uns tanzen.

Frühlingszeit ist Pflanzzeit

Das lassen wir Lindenstrolche uns nicht zweimal sagen. Hochmotiviert und voller Elan pflanzten wir schöne Frühlingsblumen in unsere Blumenkästen. Alle großen und kleinen Strolche haben geholfen. Erde einfüllen, Blumen einsetzen und natürlich bekamen die frisch gepflanzten Blümchen frisches Wasser – beste Voraussetzungen, um lange zu blühen. Die Blumen bekamen wir von Ute Fritsche vom Pareyer „nah & gut“-Markt. Jedes Jahr dürfen wir uns über eine bunte Blütenpracht freuen – vielen Dank!



Auch unsere Hochbeete freuten sich auf den Frühjahrsputz. Bevor neue Pflanzen eingesetzt werden konnten, wurde

von den Kindern Erde aufgefüllt sowie abgestorbene Pflanzenteile entfernt. Dann haben wir Kohlrabi, Erdbeeren, Kürbis und Petersilie eingepflanzt. Möhren und Radieschen haben wir ebenfalls ausgesät.



Vielen Dank für die Blümchen an den „nah & gut“-Markt aus Parey.

Neue Blumenwiese dank der Omexom-Umweltinitiative

Im Sommer letzten Jahres haben wir an der Umweltinitiative der Firma Omexom GA Nord GmbH Genthin teilgenommen und eine Spende von 1.000 Euro erhalten. Diese Spende ist an ein umweltbezogenes Projekt gebunden. In den letzten Monaten haben wir gemeinsam mit den Eltern und Kindern die Umsetzung des Projektes geplant. Nun war es endlich so weit. Am 26.04.2025 hat das Kita-Team gemeinsam mit den Eltern die Ärmel hochgekrempelt, Spaten und Schippe in die Hand genommen und losgelegt. Auf dem Kindergartengelände entstand eine Wildblumenwiese für Insekten und unser Insektenhotel bekam einen sonnigen, geschützten Standort. Da den Kindern das Gärtnern großen Spaß macht und sie jedes Jahr mit großem Eifer dabei sind, wurden neue Beete angelegt, die mit einem Weg verbunden sind.

Den Erdaushub übernahm für uns Kevin Knochenhauer von „Containerfuchs“ Hohenseeden, der für Minibaggerarbeiten und Containerdienste von jedermann gebucht werden kann (containerfuchs@gmx.de). Christian Döring baute den Lindenstrolchen ein weiteres Hochbeet, sodass wir jetzt drei Hochbeete bewirtschaften können. Des Weiteren gestalteten die Eltern für die Kinder einen Barfußpfad für die Förderung des Tastsinns und der taktilen Wahrnehmung. Wir sind eine „Barfußkita“ und freuen uns sehr darüber. Der Pfad ist mit verschiedenen Materialien gefüllt, u. a. mit Tannenzapfen, Kastanien und Kieselsteinen. Durch das Barfußlaufen auf unterschiedlichen Oberflächen werden die Rezeptoren an den Fußsohlen stimuliert.



Vielen lieben Dank an Heike Gebranzig von der Adler-Apotheke in Parey.

Das führt nicht nur zu einer verstärkten Sinneswahrnehmung, sondern auch zu einem verbesserten Körpergefühl. Zusätzlich wurde ein Untergrund für eine neue Matschküche geschaffen und unsere Holzgeräte haben wir ebenfalls gestrichen. Um die Verpflegung der fleißigen Helfer kümmerten sich ebenfalls die Eltern. Es war ein rundum gelungener Vormittag. Vielen Dank an alle Eltern, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

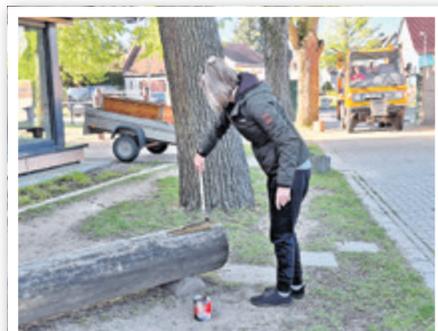
Gemeinsam mit Maximilian Dziony,



Die Eltern arbeiteten gemeinsam und legten einen Barfußpfad an ...



... wo auf verschiedenen Untergründen der Tastsinn trainiert wird.



Derweil packten auch die Erzieherinnen kräftig mit an ...

unserem Projektpaten der Firma Omexom haben die Kinder dann die Obststräucher eingepflanzt, Himbeeren, Brombeeren und natürlich auch Heidelbeeren – das gehört in Hohenseeden schließlich dazu.



... und gönnten den Holzelementen eine Frischekur.



Der „Containerfuchs“ baggerte was das Zeug hält – sehr zur Freude der Lindenstrolche.



Ein besonderer Dank geht an unseren Projektpaten Maximilian Dziony der Firma Omexom ...



... der zusammen mit unseren Strolchen neben Obststräuchern auch Tomaten, Gurken und Paprika anpflanzte.

Zukunftstag 2025 bei den „Lindenstrolchen“

Am 03.04.25 hatten wir in unserer Kita auch in diesem Jahr für einen Tag Unter-

stützung zweier Schüler von Genthiner Gymnasium. Im Rahmen des Boys und Girls´ Days hatten wir einen Schüler und eine Schülerin bei uns, die Interesse daran hatten, den Beruf einer pädagogischen Fachkraft kennenzulernen und hinter die Kulissen der pädagogischen Arbeit einer Kita zu schauen. Der sogenannte Zukunfts- oder Berufsorientierungstag wird einmal jährlich bundesweit angeboten und ermöglicht Schülern und Schülerinnen der Klassen 5 bis 10 sich in gewünschten Berufsfeldern auszuprobieren. Florian Zaumseil ist 13 Jahre alt und besucht das Bismarck Gymnasium Genthin. Er unterstützte die Gruppe der „Großen Strolche“. Enna Müller ist 12 Jahre alt, geht ebenfalls auf das Gymnasium in Genthin und lernte an diesem Tag die „Kleinen Strolche“ kennen. Durch ihre jüngere Schwester kannte sie bereits unsere Einrichtung. Für etwas Hintergrundwissen gab es ein Kita-Quiz, bei dem die beiden noch ein paar Knobelfragen zu unserer Kita beantworten konnten und vielleicht kommen sie ja im nächsten Jahr wieder.



Florian Zaumseil beim Spiel mit den großen Strolchen.



Enna Müller bastelte derweil mit den kleinen Strolchen.

Eure Hohenseedener „Lindenstrolche“

BALD IST ES SO WEIT!

19. Elbauenfest mit dem 10. Fest der Vereine Elbe-Parey

» Vom 08. bis 10. August findet das 19. Elbauenfest statt und zum 10. Mal kommen am Sonntag Vereine und Institutionen zum Fest der Vereine Elbe-Parey zusammen, um diesen besonderen Tag miteinander zu gestalten und das gemeinschaftliche Leben in der Gemeinde zu präsentieren und den Gästen nahezubringen.

Einige Vereine haben sich mit einem Stand, einer Aktion oder für den Einmarsch schon angemeldet, aber wir hoffen, dass noch weitere Vereine dem Aufruf folgen und sich beteiligen. Zudem soll ja auch gebührend das 10-jährige Jubiläum gefeiert werden. Anmeldungen nimmt Kristin Springer per E-Mail gern unter orgateam-ep@web.de entgegen. Neben dem traditionellen Einmarsch aller Mitwirkenden und Gäste unter musikalischer Begleitung des Schalmeienorchesters auf das Festgelände, der wie gewohnt um 11 Uhr erfolgt, wird es auch das gemeinsame Gruppenfoto sowie die Kaffeetafel der Vereine zum Abschluss der Veranstaltung wieder geben. Sich zeigen, miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen und sich vernetzen, dass ist die Gelegenheit.

Und auch am Freitag und Sonnabend ist das Programm voll gespickt mit Highlights. Das Fest startet in diesem Jahr am Freitag um 20 Uhr mit den „Party-crashern“. Am Sonnabend dann beginnt der Tag um 11 Uhr mit Blasmusik, gefolgt von einem Kinderprogramm vom Ju-



Einmarsch auf das Festgelände zum Tag der Vereine Elbe-Parey im Jahr 2024.

gendhaus Parey und dem Roland-Kaiser-Double Markus König. Am Abend bringt die Band EMPIRE und DJ WOODY DA SILVA dann die ultimative Partystimmung.

Das Fest in dieser Größenordnung zu realisieren, war und ist nur möglich Dank des großen ehrenamtlichen Engagements der Organisatoren sowie der guten Zusammenarbeit von Vereinen, dem Jugendhaus Parey, der Gemeinde Elbe-Parey sowie des Fördervereins Elbe-Parey e. V., der für die Veranstaltung als Schirmherr fungiert. Doch insbesondere

ohne die große Spendenbereitschaft von Firmen und Gewerbetreibenden, aber auch von privaten Spendern, können auch die fleißigsten Organisatoren und Helfer wenig bewirken. Für die uns bisher erreichten Spenden bedanken wir uns sehr. Die Spendenbescheinigungen werden in den nächsten Tagen verschickt. Wir hoffen, dass wir noch weitere Unterstützung erhalten. Für Fragen dazu senden Sie gern eine E-Mail an orgateam-ep@web.de

Liebe Leserinnen und Leser, wir freuen uns, Sie auf dem Elbauenfest mit dem Fest der Vereine Elbe-Parey am Sonntag begrüßen zu können.

Spendenkonto:
Förderverein Elbe-Parey e. V.
IBAN: DE05 8106 3238 0008 1869 95
BIC: GENODEF1BRG
Volksbank Jerichower Land
Verwendungszweck: Elbauenfest

Das ORGA-TEAM Elbauenfest

Auch über das Elbauenfest hinaus ist der Förderverein Elbe-Parey e. V. auf Spenden angewiesen, die den Vereinen in der Gemeinde für ihre Vereinsarbeit oder auch die Umsetzung von Projekten zugute kommen. Seit einigen Wochen hat Daniel Richter den Vorsitz inne. Fragen zum Förderverein Elbe-Parey e. V. können gern per E-Mail an foerderverein@elbe-parey.de gestellt werden.



Über 30 Vereine und Institutionen waren beim 9. Fest der Vereine auf und neben der Bühne dabei.

7. ELBAUENKÖNIGIN ALEXANDRA

Auf hoheitlicher Tour durch Sachsen-Anhalt

» Liebe Elbe-Pareyerinnen und Elbe-Pareyer, mit den ersten warmen Sonnenstrahlen des Jahres folgten auch die ersten Volksfeste im und um das Jerichower Land. Gemeinsam mit Pareys Ortsbürgermeister Sebastian Fischer eröffnete ich den Tanz in den Mai auf dem Festplatz in Parey am 30. April. Bei herrlichem Wetter – was zugegebenermaßen sehr an unser Elbauenfest, das traditionell am zweiten Augustwochenende stattfindet, erinnerte – fand ein reges Treiben bei bester Versorgung für das leibliche Wohl statt. In diesem Jahr wurde auch ein Flohmarkt in diesem Rahmen veranstaltet, der sehr gut angenommen wurde.

Am 10. Mai führte mich mein Weg an das andere Elbufer zum 62. Rogätzer Blütenfest. Der Tag begann mit einer interessanten Führung durch das Rogätzer Kieswerk der Firma Cemex Kies Rogätz GmbH. Bei einer Fahrt mit dem Schubboot erkundeten wir den Kiessee und die anliegenden Förderanlagen. Auch in Parey wird durch die Firma Cemex Kies gefördert. Das Unternehmen zeigt über seine gewöhnliche Tätigkeit hinaus großes öffentliches Engagement. Im vergangenen Jahr konnten sich unter anderem die Schulkinder des Grundschulzentrums in Güsen über einen neuen Sandkasten freuen, der durch Cemex gesponsert wurde. Dann ging es hoheitlich weiter, denn der Höhepunkt des Tages war die Krönung der 24. Blütenkönigin und der Rogätzer Wappenfigur Justizia sowie der Verabschiedung der ehemaligen Amtsträgerinnen.

Am 17. Mai ging es für mich gemeinsam mit der Genthiner Kartoffelkönigin



Beim Zabakucker Tierparkfest verteilte ich Möhrchen an die flauschigen Alpakas.



Im Rahmen des Rogätzer Blütenfestes bekamen wir die Gelegenheit, das Kieswerk der Cemex Kies Rogätz GmbH zu besichtigen.



In Steinitz begeisterte mich, wieviel Schaffenskraft ein knapp 40-Seelen-Dorf aufbringen kann.

und den Mützeler Treckerprinzessinnen in die kleinste Ortschaft der Stadt Jerichow – zum Dorffest nach Steinitz. Ich war sehr beeindruckt von der Schaffenskraft eines gerade mal rund 40-Seelendorfes. Am darauffolgenden Tag folgte ich der Einladung zum „Tierpark Zabakuck Festival“. Der Förderverein „Freunde des Tierparks Zabakuck e. V.“ stellte ein umfangreiches Programm auf die Beine. Die Kinder kamen dabei natürlich nicht zu kurz, denn neben Meerschweinchen, Alpakas und Wollschweinen gab es noch eine ganze Menge zu bestaunen sowie Mit-mach-Aktionen, wie zum Beispiel die Schatzsuche nach dem Schatz von Zabakuck. Musikalisch wurde der Tag von „Lutzi – ein Ossi mit Niveau“ aus Thüringen sowie von unserem Ensemble des Pareyer Jugendhauses „Ice Cream live“ begleitet. Zweck der Veranstaltung war es, Spendengelder für den Tierpark zu sammeln, woran ich mich im Namen der

Gemeinde Elbe-Parey ebenfalls gern beteiligte.

Eine Woche später, am 25. Mai, ging es für mich in den 200 km entfernten Kneippkurort Buckow in der Märkischen Schweiz, denn ich erhielt eine Einladung von der Kräuterfee Claudia zum Garten- und Gesundheitstag. An diesem Tag war ich in bester Gesellschaft, denn meine Vorgängerin Maria begleitete mich. Wir erhielten die Möglichkeit zu einer Rundfahrt mit einer Kleinbahn und erkundeten den idyllischen Park mit all seinen Informations- sowie Verkaufsständen. Zum Nachmittag hin fanden wir uns am Stand der „Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde“ ein und ließen anschließend den Tag ausklingen.

Alles in allem war der Mai äußerst ereignisreich und ich bin gespannt darauf, was das Jahr noch bringen wird!

Eure / Ihre 7. Elbauenkönigin Alexandra I.

Aktuelles aus den Ortschaften

CHORGEMEINSCHAFT ELBE-PAREY

Frühlingsandacht in der Hohenseedener Kirche

» Am 11. Mai erlebten die Besucherinnen und Besucher der evangelischen Kirche in Hohenseeden eine musikalische Andacht, die von der Chorgemeinschaft Elbe-Parey, Posaunist Stefan Senftleben und Pfarrer Martin Vibrans gestaltet wurde. Mit kirchlichen wie auch einigen weltlichen Liedern wurde der Frühling in Hohenseeden begrüßt. Zum Abschluss erhielten die Besucher und Mitwirkenden den Segen durch Pfarrer Vibrans.

►
Musikalisch wurde der Frühling begrüßt.



FÖRDERVEREIN ELBE-PAREY E. V.

Schlosskonzerte wieder voller Erfolg

» Die vom Förderverein Elbe-Parey e. V. organisierten Schlosskonzerte starteten wieder mit vollbesetzten Reihen in die neue Konzertsaison. Beim Eröffnungskonzert am 1. März konnten über 80 Gäste begrüßt werden. Das Brandenburgische Klaviertrio, bestehend aus Marco Reiß (Violine), Raimund Eckertz (Viola) und Frank Wasser am Klavier, spielte unter dem Motto „Leichte Musik der Romantik“ Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann, Max Bruch und Astor Piazzolla. Moderiert wurde die Auftaktveranstaltung von Superintendentin Ute Mertens. Auch beim

2. Schlosskonzert am 12. April begeisterte Kammermusiker Marco Reiß die zahlreichen Gäste. Dieses Mal stand der Abend unter dem Motto „Italien trifft Zerbien“. Gemeinsam mit Luca Arnaldo Maria Colombo am Klavier verzauberte er mit Stücken von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Nils Niemann führte durch den Abend und informierte über die „Italien-Sehnsucht“ des 18. und 19. Jahrhunderts. Das 3. Konzert am 11. Mai stand unter dem Motto „Spanien von der Romantik bis zur Gegenwart“ und brachte dem Publikum, welches sehr zur Freude von Fördervereinsvorsitzen-

dem Daniel Richter wieder zahlreich erschienen war, das südeuropäische Temperament und die überschäumende Lebensfreude Spaniens nah. Klarinetistin Irene Ces Martinez und Manuel Trevar am Klavier unterstützten Marco Reiß an diesem Abend. Die nächsten Musikabende finden planmäßig am 21. Juni um 16 Uhr (Motto: Monti-Trio) und 21. September statt. Am 30. November verabschiedeten sich die Schlosskonzerte mit einem Weihnachtskonzert in die Winterpause.



Marco Reiß mit der Violine und Luca Arnaldo Maria Colombo am Klavier weckten die Sehnsucht nach Italien beim 2. Schlosskonzert.



Das Duo Bela Kovacs beim 3. Zerbener Schlosskonzert.

ORTSFEUERWEHR ZERBEN

Neue Ortswehrleitung verpflichtet

» Mit Sandy Braunschweig und Dietmar Kohrt hat die Zerbener Ortsfeuerwehr eine neue Spitze. Für die nächsten sechs Jahre übernimmt Sandy Braunschweig, die seit 01.01.1995 in der Feuerwehr aktiv ist, den Posten der Ortswehrleitung. Als Stellvertreter wurde Dietmar Kohrt, seit 10.04.1984 aktiver Feuerwehrmann, verpflichtet. Bürgermeisterin Nicole Golz überreichte die Ernennungsurkunden. Auch Marko Gummelt als stellvertretender Gemeindevorstand und Dr. Stefan Ringwelski als Vorsitzender des Gemeinderates gratulierten. Wir bedanken uns für euren Einsatz im Sinne der Gemeinschaft!

Sandy Braunschweig und Dietmar Kohrt bilden die neue Zerbener Ortswehrleitung.



HEIMATVEREIN PAREY E. V.

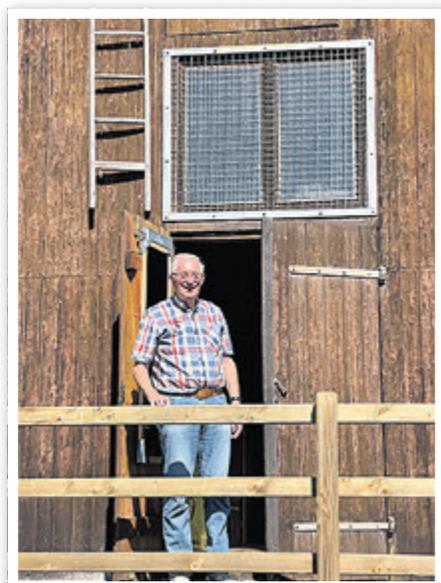
Spendensammlung – Ein neuer Baum zum Gedenken an Bernhard Melchert

» Im Februar musste die große und über 70 Jahre alte Trauerweide an der Ecke Hirtenstraße/Schlüterstraße in Parey aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Sie war ein markanter Baum, den viele Pareyer schon lange kannten. Wir vom Heimatverein Parey e. V. möchten an dieser Stelle einen neuen Baum pflanzen. Dafür sammeln wir Spenden. Unser „Spendenschwein“ steht in der Biblio-

thek und wird uns dazu bei den kommenden Festen begleiten, wie dem Kita-Jubiläum am 23. Mai, dem Mühlentag am Pfingstmontag, den 9. Juni und dem Fest der Vereine auf dem Elbauenfest am 10. August. Den Baum widmen wir dem im Februar verstorbenen Altbürgermeister Bernhard Melchert, der vor 32 Jahren den Pareyer Heimatverein e. V. ins Leben gerufen hat.

Wer Interesse an der Mitarbeit im Heimatverein hat, kann sich gerne auf den Veranstaltungen an die Mitglieder wenden, oder zum regelmäßigen Treffen der Mitglieder an jedem ersten Donnerstag eines Monats um 19 Uhr im Vereinshaus, Geschwister-Scholl-Straße 11 in Parey, dazukommen.

Heimatverein Parey e. V.



Im Gedenken an Altbürgermeister Bernhard Melchert soll ein neuer Baum gepflanzt werden.



Das Spendenschweinchen freut sich über etwas Futter.

ORTSCHAFTSRAT FERCHLAND

Frühjahrsputz 2025 – Ein erfolgreicher Tag für Ferchland

» Am 5. April fand der diesjährige Frühjahrsputz in Ferchland statt, welcher durch den Ortschaftsrat organisiert wurde. Bei bestem Wetter waren alle Ferchländer eingeladen, gemeinsam Hand anzulegen. Dabei wurden Blumenrabatten gesäubert, der Spielplatz gereinigt und die Spielgeräte überprüft. Auch der Kirchplatz erstrahlt wieder in neuem Glanz. Für frische Farben sorgten neue Hecken und Blumen, die teilweise neu gepflanzt wurden. Darüber hinaus wurde die Fassade der Bushaltestelle gründlich gereinigt und die Außenanlagen sowie die Garagen am Elbehaus auf Vordermann gebracht. Die Stimmung war einfach toll, und der Sonnenschein motivierte das gesamte Team zusätzlich. Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, den Ortschaftsrat und die Mitglieder der ortsansässigen Vereine für die tatkräftige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön auch an die Gaststätte Storchennest für die köstliche Verpflegung.



Ortschaftsrat Ferchland

Die Spielgeräte wurden überprüft.



Die Blumenrabatten am Elbehaus wurden von Unkraut befreit und mit frischen Blumen bepflanzt.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen!



Auch die Beete am Spielplatz wurden gesäubert.

HEIMATVEREIN FERCHLAND/ELBE E. V.

Ein rundum gelungener Tag beim Radio SAW Angrillen!

» Am 2. Mai fand das große Radio SAW Angrillen in Ferchland statt, und es war ein grandioses Grillfest! Gemeinsam mit Ur-Krostitzer, Blankenburger Wiesenquell, Halberstädter Würstchen, Zwergenwiese Naturkost und Ihr Landbäcker hat der Heimatverein Ferchland/Elbe e. V. spontan ein unvergessliches Event auf die Beine gestellt. Angemeldet und gewonnen hat das Radio SAW Angrillen Susi Vogt, Mitglied im Heimatverein Ferchland/Elbe e. V. Zahlreiche Besu-

cherinnen und Besucher genossen die köstliche Bratwurst und die verschiedenen kühlen Getränke sowie ein unterhaltsames Programm durch Radio SAW. Für nur 1 Euro gab es erfrischendes Bier, während Bratwurst und alkoholfreie Getränke kostenlos angeboten wurden. Die Kinder vergnügten sich mit Spielen wie Ballweitwurf, während die Erwachsenen in lustigen Wettbewerben, wie Bierkrugheben, ihre Kräfte messen konnten – das sorgte für eine großartige Stimmung!

Besonders erfreulich war, dass der Erlös aus dem Bierverkauf und die Spenden aus den Spendengläsern dem Heimatverein zugutegekommen ist. Mit über 1.200 Euro wird der Verein das Kinder- und Familienfest am 31. Mai bestens ausstatten. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer und Gäste.

Euer Heimatverein Ferchland/Elbe e.V.



Glücksfee Susi Vogt hatte die Bewerbung abgeschickt und den Gewinn nach Hause geholt.



Die verschiedensten Getränke lockten die Gäste und sorgten für eine prall gefüllte Spendenkasse.



Beim Bierkrugheben war Muskelkraft gefragt.

ANZEIGEN

Hat jemand den Apollofalter gesehen?



Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur. Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt. www.NABU.de



Bestattungen Pfennighaus

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

39288 Burg/OT Reesen	39317 Elbe-Parey/OT Parey
Reesener Dorfstraße 17	Wiesenweg 11
Telefon 03921 987258	Telefon 039349 94660

TAG NACHT persönlich für Sie erreichbar

„WIR SIND GÜSEN“ E. V.

Partystimmung garantiert!

» Dass die Mitglieder des Güsener Vereins „Wir sind Güssen“ e. V. mächtig was auf die Beine stellen können, haben sie bereits bewiesen. Veranstaltungen wie Ostereiertrudeln, Weihnachtssingen und auch das Anlegen der Bienenwiese bereichern das Dorfleben.

Nun sind für den Sommer 2025 die nächsten Kracher geplant. Mit der Kombo „Tänzchentee“ kommt am 26. Juli 2025 ein Gute-Laune-Garant auf die Freilichtbühne nach Güssen. Zu Coversongs von vielen bekannten Hits kann hier das Tanzbein geschwungen werden.

Am 23. August folgt dann das nächste Highlight, wenn der Radiosender 89.0 rtl mit seinen Sommer-Open-Airs Station in Güssen macht. Der Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen läuft und schnell sein lohnt sich, denn die Güsener sind für ausverkaufte Veranstaltungen bekannt.

RTL
89.0

Justin Prince
Marc Radix
Stevie T.

89.0 RTL
clubnight

89.0rtl.de

Freilichtbühne Güssen
in Elbe-Parey

23.08.
ab 18 Uhr

Bei der clubnight mit 89.0 sind Moderator Stevie T. und die DJs Marc Radix und Justin Prince auf der Bühne.

GÜSEN - 26.07.2025 - 18:00

TÄNZCHENTEE

Freilichtbühne Güssen
Veranstaltungen & Konzerte

SUPPORT ACT DJRENE
#wirmachenKULTUR
#wirsindGÜSEN

GWG Wohnen mit Zukunft
SBB tagtäglich bei Ihnen
avacon Dein Lieblingsplatz
Volksbank Jerichower Land eG
Allianz Rainer Franz
LANDTECHNIK MÖCKERN
Autohaus LIEBICH

**TICKETS AN DEN BEKANNTEN VVK STELLEN
ODER UNTER: FREILICHTBÜHNE-GÜSEN.DE**

„Tänzchentee“ sorgt mit Coversongs für Partystimmung

2025 #wirmachenkultur

JUN 21 SOMMERKINO

JUN 22 LANDESPOLIZEIORCHESTER
-GAUNERTRICKS UND SOUL-

JUL 26 TÄNZCHENTEE

AUG 23 89.0 RTL CLUBNIGHT

DEZ 20 WEIHNACHTSSINGEN

Freilichtbühne Güssen

PRÄSENTIERT VON WIR SIND GÜSEN e.V.

2025

Güssen trifft sich...

APR 19 Eiertrudeln
-Bienenwiese-

APR 30 Tanz in den Mai
-Marktplatz-

OKT 25 Kürbisschnitzen
-Jagdhütte-

NOV 29 Adventsbasteln
-Jagdhütte-

WIR SIND GÜSEN e.V.

SV90 PAREY E. V.

Die Legende von Käpt'n Elbekicker und dem verlorenen Fußballschatz

» Am 3. April wurde sie wahr: Die Legende von Käpt'n Elbekicker und dem verlorenen Fußballschatz! Und wir – die 42 jüngsten Fußballkinder der Einheitsgemeinde Elbe-Parey – waren mittendrin in diesem aufregenden Abenteuer! Um 16:30 Uhr sind wir am Sportlerheim in Parey gestartet. Käpt'n Elbekicker hatte eine Schatzkarte und geheimnisvolle Rätsel hinterlassen – und nur wenn wir sie lösten, konnten wir dem Schatz näherkommen. Über vier Stationen mit lustigen Aufgaben führte unser Weg am Spielplatz vorbei, bis zum Friedhof. An der Tür dort wartete ein Hinweis, und wir folgten dem Betonweg – bis zum Betriebsgelände der Firma Cemex. Dort soll-



Mit unseren Trainern und einigen Eltern machten wir uns über verschiedene Stationen auf die Suche nach dem verlorenen Fußballschatz.

te der Schatz versteckt sein – tief unter einem riesigen Sandberg! Als wir suchten, kam plötzlich das große Highlight: Ein echter Radlader kam angefahren und hob zwei riesige Kartons aus dem Sand. Und was war darin? Der verlorene Fußballschatz von Käpt'n Elbekicker mit einer kompletten Ausrüstung für jedes Kind! T-Shirts und kurze Hosen, sogar mit den eigenen Anfangsbuchstaben – einfach klasse! Die Firma Cemex hat die komplette Ausrüstung für uns gesponsert – ein riesiges Dankeschön dafür!

Zum Abschluss ging es für uns kleine Schatzsucher noch zu „Mein Lieblingsplatz“ in Parey. Dort gab es für jedes Kind eine Kugel Eis gratis – das war der perfekte Abschluss für einen megaschönen Tag.

Wer Teil der Elbekicker-Legende werden möchte, kann gern zum Training kommen. Trainiert wird in Parey und Bergzow. Für weitere Infos – einfach Jonas anrufen unter: 0173 / 2428753.

Wir freuen uns!



Zum Abschluss gab es noch für jeden ein Eis. Ein toller Tag!

Eure Elbekicker



Die Karte führte uns zu diesem Sandhügel auf dem Gelände der Cemex Kies Rogätz GmbH.



Und tatsächlich! Hier war für jeden Elbekicker ein neues Trikot nebst Trainingshose verbuddelt.

TANZ IN DEN MAI IN PAREY

Traditionsfest bei schönstem

» Als am 30. April um 15 Uhr der neue Pareyer Ortsbürgermeister Sebastian Fischer gemeinsam mit der amtierenden Elbauenkönigin Alexandra die Veranstaltung „Tanz in den Mai“ eröffnete, strahlte die Frühlingssonne vom blauen Himmel aus voller Kraft. Alles war angerichtet und vorbereitet, der Festplatz neben dem Jugendhaus bunt geschmückt. Der Sportangelclub Parey e. V. hatte den Grill angefeuert, der Moskito Club e. V. stand mit kühlen Getränken, Pommes sowie Knobibrot bereit und hatte die Hüpfburgen für den Ansturm in Stellung gebracht. Der Heimatverein Parey e. V. hatte reichlich Kuchen gebacken und neben Maibowle auch Eiskaffee im Angebot. Die Besucherinnen und Besucher machten es sich un-

ter den Sonnenschirmen gemütlich und auch Tom Herregott hatte sich mit dem Eiswagen ein Schattenplätzchen gesichert. Dank Moskito Heiko Springer waren alle Stände mit Strom versorgt, und so konnte es losgehen. In diesem Jahr wurde auch die Idee umgesetzt, einen Flohmarkt anzubieten. Sieben Stände waren aufgebaut und boten allerhand, von Spielzeug, über Kindersachen bis hin zu Trödelware und auch handgefertigten Geschenkeideen mit spezieller Gravur.

Am Vormittag wurde bereits auf dem Marktplatz gemeinsam mit den Kindern der Kita Sonnenschlößchen der vom Heimatverein Parey e. V. bunt geschmückte Maikranz hochgezogen. Doch bevor man zur Tat schritt, erinnerte Sebastian Fi-

scher an die Tradition des Maibaumstellens und das damit der Wunsch und die Hoffnung auf ein fruchtbares Jahr einhergeht. Die Kinder sangen „Wenn der Feuerwehrmann tanzen geht“ und weitere Figuren, u. a. Dino, Einhorn und Prinzessin, schlossen sich an und drehten sich nacheinander im Kreis. Die Kinder waren dazu in entsprechenden Kostümen gekleidet und verzückten die Zuschauerinnen und Zuschauer. Der kleine Heinrich hatte wohl dabei die größte Herausforderung zu meistern, denn ihm war ordentlich warm in seinem plüschigen Dino-Overall. Erzieher Daniel Projahn zupfte gekonnt die Gitarre und brachte dann noch einmal schelmisch und zur Freude aller das Thema Frucht-



Am Vormittag wurde mit einem kleinen Programm der Kita Parey das Maibaumstellen begleitet.



Ortsbürgermeister Sebastian Fischer zog mit den Kindern den Maikranz nach oben.



Clown Paulchen und Pfarrer Andreas Breit sangen gemeinsam mit dem Publikum Frühlingslieder.



Beim Kinderprogramm des Jugendhauses war Einsatz gefragt.



Auch auf dem Festplatz zeigten die Kids auf der Bühne ihr Können.



Der Platz war gut gefüllt. Für alle Generationen wurde etwas geboten.

Frühlingswetter

barkeit ins Spiel und dass die Kita im nächsten Jahr noch freie Kapazitäten hat. Zum Ende des Programms riefen dann die Kinder im Chor dem neuen Ortsbürgermeister entgegen. „Herr Fischer, Herr Fischer, wie tief ist das Wasser“. Herr Fischer wusste natürlich, was die Kinder meinten und schwamm ihnen lachend entgegen. Dann wurde gemeinsam der Maikranz hochgezogen und die kleinen Künstler erhielten Getränke und etwas Süßes als Belohnung, ehe sie den Weg zurück in die Kita antraten.

Zum Nachmittag hatten sich die Kita-Kinder auch noch einmal angekündigt und zeigten auf der Bühne, gleich nach der Begrüßung, ihr gesangliches und tänzerisches Können. Im Anschluss stimmte

Pfarrer Andreas Breit an der Gitarre, gemeinsam mit Clown Paulchen aus dem darauffolgenden Kinderprogramm, altbekannte Frühlingslieder an. Auch die Besucherinnen und Besucher sangen u. a. „Hoch auf dem gelben Wagen“ und „Im Frühtau zu Berge“. Dann eroberten auch die anderen Figuren Minni Maus, Eiskönigin Elsa und Schneemann Olaf vom Kinderprogramm des Jugendhauses die Bühne, gefolgt von den „ICE CREAM Kids“ mit Tanz und Gesang. Zum krönenden Abschluss führte Clown Paulchen dann die Polonaise an. Das Abendprogramm startete 18 Uhr mit dem Platzkonzert des Pareyer Schalmeiorchesters. Die schwungvollen Klänge brachten so manchen Gast ins Schunkeln, sicherlich auch

begünstigt durch die köstliche Maibowle oder den ein oder anderen Cocktail. Derweil konnten sich die Kids auf den Hüpfburgen austoben oder an der Bon-Bon-Wurfmaschine von Andreas Breit ihre Zielgenauigkeit prüfen. Zwischenzeitlich war Geduld gefragt, denn die Schlange der willigen Werfer war recht lang. Die Tanzgruppe „Delicious“, das Ensemble „ICE CREAM live“ mit den Sängerinnen Uli, Tina und Celine sowie Sänger Manni, gaben sich dann abwechselnd mit DJ „BassT!“ das Mikro in die Hand und es wurde bis in den Morgen gefeiert.

Vielen Dank allen beteiligten Vereinen sowie Helferinnen und Helfern sowie den kleinen und großen Künstlern auf der Bühne!



Gemeindegemeinderin Nicole Golz – an diesem Tag mit den Moskitos im Einsatz - und Elbaukönigin Alexandra.



Am Stand des Heimatverein Parey e. V. gab es u. a. selbstgebackenen Kuchen und Maibowle.



Martin Bahr bot an seinem Flohmarktstand eine Menge toller Sachen, u. a. den pinken Flamingo, der auch den Besitzer wechselte.



Das Schalmeiorchester Parey brachte die Gäste zum Schunkeln.



Laura und Kristin vom Moskitos Club e. V. prüfen die Cocktailrezepte.



Auch am Grillstand des Sportanglerclub Parey herrschte gute Laune.

PAREY PACKT AN!

Aktionstag im April

» Der diesjährige Aktionstag in Parey fand am 5. April statt. Ab 9 Uhr trafen sich ca. 50 Helfer von Jung bis Alt an verschiedenen Plätzen im Ort. Der Heimatverein Parey e. V. pflanzte zusammen mit dem MOSKITO CLUB e. V. Lavendel und Tulpen unter der Eiche an der Kirche und vor der Bibliothek. Der Heimatverein Parey sorgte dazu für eine neue Bepflanzung des Beetes unter dem Insektenhotel am Marktplatz und pflegte das Grab der Geschwister Schlüter auf dem Pareyer Friedhof. Die MOSKITOS transportierten Unrat und Grünschnitt weg, kalkten die in den letzten Jahren neu gepflanzten Bäume im Ort und erledigten Arbeiten am Vereinsgebäude. Auch andere Vereine, wie z. B. das Schalmeeinorchester Parey, brachten ihre Vereinsräume und -gelände wieder auf Vordermann. Am Sportlerheim in Parey wurden durch den SV90 Parey e. V. die Hecken verschnitten und mittels Bagger Wurzeln entfernt. Der Förderverein der Feuerwehr stellte u. a. mit Unterstützung der Pareyer Feuerwehrkameraden und -kameradinnen ei-



Neben dem Gelände der Cemex Kies Rogätz GmbH wurde eine Blüh- und Bienenwiese angelegt.

nen Schaukasten auf. Auch der Rasen auf dem Vereinsgelände des Wassersportvereins Parey e. V. bekam einen neuen Haarschnitt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Jugendhaus Parey stellten einen Zaun zur Bienenwiese auf und erneuerten ihre Hochbeete. Und auch in diesem Jahr fanden sich viele Freiwillige am Strand bei Gladows Loch ein, um ihn für die neue Badesaison herzurichten. Hierfür wurde von der Firma Cemex Ro-

gätz GmbH Sand geliefert und von einem Mitarbeiter der Hohenstein-Friedrich Gbr mit einem Teleskoplader verteilt. Von Bürgerinnen und Bürgern wurde eine Blühwiese beim Kieswerk der Firma Cemex Kies Rogätz GmbH angelegt. Das Saatgut hierfür wurde von der Firma Cemex bereitgestellt. Nachdem die vielen Aktionen erfolgreich beendet wurden, fanden sich die fleißigen Helferinnen und Helfer am Jugendhaus ein, wo der Ortsbürgermeister Sebastian Fischer und seine Stellvertreterin Maria Kolberg zum Mittag Bratwurst vom Grill reichten. Ortsbürgermeister Sebastian Fischer: „Es ist erfreulich, dass der Aktionstag so gut angenommen wird und so viele tolle Aktionen und Verschönerungen umgesetzt werden konnten. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement für die Ortschaft Parey und bin schon gespannt darauf, was wohl nächstes Jahr umgesetzt werden kann!“

Sebastian Fischer
Ortsbürgermeister Parey



Mitglieder vom Heimatverein Parey e. V. und dem MOSKITO CLUB e. V. bei der Pflanzaktion an der Eiche vor der Kirche.



Im Lustgarten wurde durch den Förderverein der Feuerwehr Parey ein neuer Schaukasten aufgestellt.



Auch der Vorgarten der Bibliothek wurde frisch bepflanzt.



Mit Einsatz von Technik konnte auf dem Gelände des Sportlerheims altes Wurzelwerk entfernt werden.



Viele Freiwillige kamen auch an Gladows Loch zusammen und bereiteten den Strand für die nächste Badesaison vor.

SEKUNDARSCHULE PAREY

10.-Klässler feiern ihren letzten Schultag

» Am 21. Mai hieß es für die Schüler der 10. Klassen der Sekundarschule Parey: Tschüss, Schule! Hallo, Welt! Mit Arbeitsschutzkleidung (Maleranzug und Tutu) ausgestattet machten sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg und „versüßten“ den jüngeren Schülern und ihren Lehrern den Tag mit allerhand Streichen, Wasserpistolen und Bonbons. Wir wünschen euch von Herzen einen guten Start und viel Erfolg und Freude für euren weiteren Lebensweg, dass ihr jeden Tag in freudiger Erwartung auf all das Neue beginnt und dass ihr die letzten Sommerferien so richtig genießen könnt. Ihr könnt stolz auf euch sein!



Bunt geschmückt wurde die Sekundarschule zum Abschluss der 10. Klassen.

ORTSBÜRGERMEISTER PAREY

Einladung zur Bürgersprechstunde

» Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mir ist es wichtig, Ihre Ideen und Anregungen zu hören und natürlich im besten Fall auch anpacken zu können. Deshalb lade ich Sie ins kleine Sitzungszimmer der Gemeinde, gegenüber der Bibliothek, zur Bürgersprechstunde ein. Es kann alles angesprochen werden, egal ob kleine Hinweise, Anfragen oder große Ideen. Die Sprechstunde findet jeden ersten Dienstag im Monat von 16 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Ansonsten können Sie auch gerne Ihr Anliegen per E-Mail an Sebastian.Fischer@elbe-parey.de senden.

Ortsbürgermeister
Sebastian Fischer

LIEBLINGSPLATZ-PAREY

Lieblingsmomente

JEDEN DONNERSTAG*
AFTERWORK SPECIAL
17.00-21.00 Drink`s, % & Snack`s
*ausgenommen Feiertage

10.07 - 24.08
SMOKIN`SUMMER
BBQ-Karte & More

16.07 - 20.08
BLAUBEERZEIT
Fruchtige Eis-Highlight`s

19.07 & 20.07
FLAMMENDER GENUSS
11.30-21.00 BBQ & Live Beat`s

23.08
LOVING LIGHTS DINNER
17.30-23.00 Sommerabend

Jetzt neu... ↪

SOFTEIS AM SEE!
Lieblingsplatz schmeckt nach Sommer.

LIEBLINGSPLATZ-PAREY
Reservierungen unter • 039349 9588 19
Bittkauer Weg 8d . 39317 Elbe-Parey

Geburtstage

DERBEN

Brigitte Mertens	26.06.2025	80. Geburtstag
Manfred Grünberg	15.07.2025	85. Geburtstag
Inge Mehl	11.09.2025	85. Geburtstag
Hans-Jürgen Bluhm	20.09.2025	90. Geburtstag

FERCHLAND

Gisela Kämpfer	01.06.2025	85. Geburtstag
Rita Schröter	03.06.2025	90. Geburtstag
Heike Bleyer	26.07.2025	85. Geburtstag
Elvira Fleischer	29.07.2025	80. Geburtstag
Dagmar Köppe	12.08.1945	80. Geburtstag

GÜSEN

Berta Jakob	01.06.2025	107. Geburtstag
Annemarie Bunde	28.06.2025	90. Geburtstag
Werner Wichart	05.07.2025	90. Geburtstag
Edeltraud Maeße	08.07.2025	85. Geburtstag
Harald Struck	10.07.2025	85. Geburtstag
Ingrid Herrmann	31.07.2025	90. Geburtstag
Hilda Schmidt	16.08.2025	95. Geburtstag
Klaus Wichmann	23.08.2025	85. Geburtstag

HOHENSEEDEN

Günter Pannekoek	28.07.2025	80. Geburtstag
------------------	------------	----------------

PAREY

Hildegard Bullerjahn	06.06.2025	90. Geburtstag
Irene Klooß	04.08.2025	85. Geburtstag
Karl Bullerjahn	24.08.2025	95. Geburtstag

Hochzeiten / Ehejubiläen

BERGZOW

Ute und Claus Köhler	16.07.2025	65. Hochzeitstag
Ursula und Hardy Newiger	24.07.2025	60. Hochzeitstag

DERBEN

Sieglinde und Karl Treidel	14.06.2025	50. Hochzeitstag
Carmen und Klaus Martins	28.06.2025	50. Hochzeitstag

GÜSEN

Elisabeth und Erhard Scheck	13.07.2025	50. Hochzeitstag
Giesela und Wolfgang Wernstedt	26.07.2025	50. Hochzeitstag
Hannelore und Herbert Jakob	06.08.2025	65. Hochzeitstag

PAREY

Bärbel und Eckhard Gladow	05.06.2025	60. Hochzeitstag
Marianne und Waldemar Mattmann	14.06.2025	50. Hochzeitstag
Bärbel und Günter Kern	19.07.2025	50. Hochzeitstag
Ingrid und Reinhard Schröder	19.07.2025	50. Hochzeitstag
Lissi und Gerhard Klemm	19.07.2025	50. Hochzeitstag
Sonja und Reiner Matschek	02.08.2025	50. Hochzeitstag

Hochzeiten / Ehejubiläen

Ursula und Fritz Lüde feiern Diamantene Hochzeit



Nicole Golz und Daniel Richter überbrachten persönliche Glückwünsche.

Seit 60 Jahren sind sie verheiratet, verliebt sogar noch länger. Am 25.01.1965 hat Fritz seiner Ulla den Ring angesteckt, seitdem führen sie nicht nur eine glückliche Ehe, sondern auch gemeinsam die traditionsreiche Gaststätte „Storchennest“ in Ferchland. Zu ihrem großen Tag ließen sie sich aber mal selbst verwöhnen und luden ihre Gäste ins Elbehaus zu einer großen Feier ein. Bürgermeisterin Nicole Golz und der Ferchländer Ortsbürgermeister Daniel Richter fanden sich ebenfalls unter der großen Gratulantenschar für ein Foto mit dem Jubelpaar zusammen. Wir wünschen weiterhin alles Liebe und Gute und noch viele romantische Ehejahre.

Gern besucht die Bürgermeisterin oder auch der jeweilige Ortsbürgermeister/die Ortsbürgermeisterin nach Möglichkeit unsere Jubilare zu Geburtstagen oder Ehejubiläen. Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte telefonisch an Anja Schäfer unter 039349 39466.

Sie haben geheiratet und möchten Ihr Glück mit ganz Elbe-Parey teilen? Dann senden Sie gerne ein Bild und ein paar Stichpunkte an gemeindeblatt@elbe-parey.de

Sie wohnen in Elbe-Parey und haben Nachwuchs bekommen? Gern können Sie Ihr Glück mit ganz Elbe-Parey teilen. Senden Sie ein Bild und ein paar Stichpunkte an gemeindeblatt@elbe-parey.de und auch ihr Nachwuchs wird in unserem Gemeindeblatt willkommen geheißen.

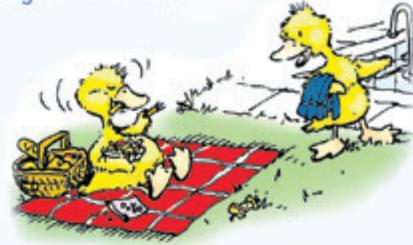
Sonstiges

Baderegeln

1. Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst. Kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst.



2. Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.



3. Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.



4. Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.



5. Überschätze dich und deine Kraft nicht.

6. Bade nicht dort, wo Schiffe und Boote fahren.



7. Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort und suche ein festes Gebäude auf.



8. Halte das Wasser und seine Umgebung sauber, wirf Abfälle in den Mülleimer.



9. Aufblasbare Schwimmhilfen bieten dir keine Sicherheit im Wasser.



10. Springe nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.

PENNIGSDORF – DIE GESCHICHTE DER SPRENGSTOFFFABRIK GÜSEN

Eine Reise in die Vergangenheit

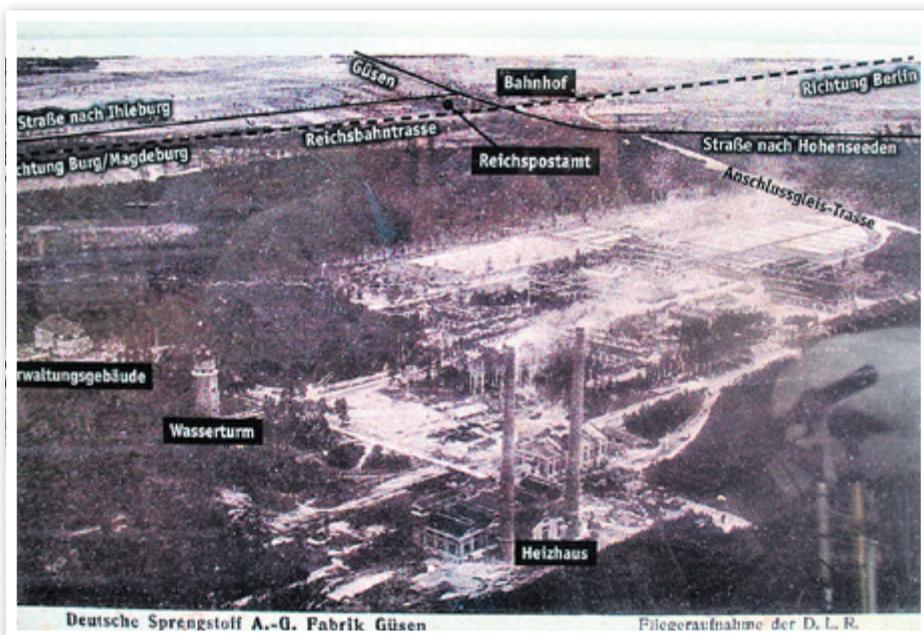
» 1994 verließen die letzten russischen Soldaten das ehemalige Tanklager Güsen. Dieses Jubiläum veranlasste den Bundesforstbetrieb Nördliches Sachsen-Anhalt, eine Vortragsreihe ins Leben zu rufen. Am 27.09. und 11.10.2024 folgten rund 180 Besucher den Worten der Vortragenden, die allerlei Wissenswertes über Pennigsdorf berichten konnten. Zu den Referenten zählte unter anderem Hans-Werner Tusch vom Geschichtskreis Güsen. Das Areal, das den Elbe-Pareyern als Pennigsdorf ein Begriff ist, hat eine bewegte Geschichte. Erstmals erwähnt wurde es vor über 800 Jahren. 1759 errichtete die Familie von Plotho hier das „Vorwerk Pennigsdorf“. Die Größe wird mit 586 Morgen Ackerland und 800 Morgen Holzungen beziffert, was einer Fläche von knapp 3,5 Quadratkilometern entspricht. 1896 ließ sich Wolfgang von Plotho hier ein Jagdschloss im Barockstil errichten.

Vom Jagdschloss zur Sprengstofffabrik

Im Jahr 1909 verkaufte die Familie von Plotho an den Grafen Hugo von Kastell zu Rüdershausen, der Pennigsdorf seinerseits ebenfalls weiterveräußerte, bis es 1916 in den Besitz der Deutschen Sprengstoff AG überging. Schon 1917 begann hier die Produktion von Schießwolle, bis zu 1.500 Mitarbeiter wurden beschäftigt. Nach dem ersten Weltkrieg, als in Deutschland jegliche militärische Produktion verboten war, produzierte man Nitrozellulose für Kinofilme, Kunstseide und Fotochemie, bis das Werk im April 1927 stillgelegt wurde.

Tarnname „Wiese“

Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurde 1933 auf dem Gelände der ehemaligen Sprengstofffabrik ein geheimes Labor für Spezialwaffen unter dem Tarnnamen „Wiese“ errichtet. 1934 sprengte man die nicht mehr benötigten großen Schornsteine und das Jagdschloss wurde abgerissen. Durch den Bau eines Zweigwerkes der Dynamit Köln AG entstand hier eine Munitionsfabrik modernster Art. Zwischenzeitlich umfasste das Werk 680 Gebäude aus Stahlbeton, teilweise meterdick mit Erde aufgeschüttet und mit Bäumen bepflanzt, 26 Kilometer unterirdische Rohrleitungen, 28 Kilometer Bahnanlagen, 34 Kilometer Kabelleitungen und beschäftigte 2.900



Das Nitrozellulosewerk um 1920.



1923, das ehemalige Jagdschloss wurde als Verwaltungsgebäude genutzt.



Die Verwaltung und das Tanklager.



Vermutlich 1943, Aufmarsch vom Wohnlager zum Sportplatz.



Mitglieder des Geschichtskreises Güsen hatten die Geschichte der Sprengstofffabrik aufgearbeitet.

Mitarbeiter, darunter auch Kriegsgefangene. Den Zweiten Weltkrieg überstand das Lager trotz der Größe unbeschadet. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Munitionsfabrik von der Sowjetunion vollständig demontiert. Danach nutzten die sowjetischen Streitkräfte das Gelände als Tank- und Schmierstofflager. Als 1994 auch der letzte russische Soldat das Tanklager verlassen hatte, übernahm die Bundesvermögensverwaltung, heute die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, die Verwaltung des Geländes. „Parallel zu der Erweiterung der Sprengstofffabrik in Pennigsdorf, erfolgten in der Ortslage umfangreiche Bauarbeiten für die Unterbringung der notwendigen Arbeitskräfte“, informiert der Geschichtskreis Güsen. Zwischen 1938 und 1942 entstanden auf zuvor für Land- und Forstwirtschaft genutzten Flächen Doppelhäuser, Wohnheime, Garagen und Ställe. Im Zuge dessen wurden auch das Straßensystem mit Beleuchtung und Begrünung angelegt, sowie das Trinkwasserleitungs- und Schmutzwassernetz nebst Tiefbrunnen mit dazugehörigem Wasserwerk und Abwasserkläranlage.

Errichtete Holzbaracken wurden demontiert, die Werksiedlung aber wird bis heute als Wohnraum genutzt und die Blöcke im Erich-Weinert-Ring entstanden ab Ende der 1950er-Jahre unter Nutzung des bestehenden Trink- und Abwassernetzes.

Altlasten und Rückstände

Natürlich hinterlässt die Produktion von Waffen ihre Spuren. Nicht umsonst ist das Betreten der Anlage verboten. Herr Aue, der bis zu seinem Ruhestand im Auftrag der Firma Mull & Partner die Altlastensituation überwachte, klärte über die beseitigten und noch vorhandenen Gefahren auf. Regelmäßig findet ein Boden- und Grundwassermonitoring statt, um festzustellen, ob und inwiefern Verschmutzungen für die Umwelt gefährlich werden können. Eine forstwirtschaftliche Nutzung ist derzeit nicht möglich. Es finden lediglich Verkehrssicherungsmaßnahmen an der Bahnlinie und anliegenden Straßen und Wegen statt.

VON SPIELZEUGFLOHMARKT BIS WEIHNACHTSSINGEN

Veranstaltungskalender 2025

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
09.06.2025	Mühlentag und Kreativmarkt	An der Mühle in Parey
11.06.2025	Treffen der Krabbelgruppe 15-16 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten.	Kita Lindenstrolche in Hohenseeden
21.06.2025	Schloßkonzert um 16 Uhr	Schloß Zerben
21.06.2025	Radio SAW „POWERPARTY“ präsentiert von der Volksbank Jerichower Land	Freilichtbühne Güsen
21.06.2025	Sommerkino – wird verschoben	Freilichtbühne Güsen
22.06.2025	Sportfest für Vereine präsentiert von der Volksbank Jerichower Land	Sportplatz Güsen
22.06.2025	Landespolizeiorchester	Freilichtbühne Güsen
23.06.2025	Generalversammlung der Volksbank (für Genossenschaftsmitglieder)	Freilichtbühne Güsen
28.06.2025	BBQ&Beer Festival ab 15 Uhr	Derben
05.07.2025	Vereinsfest Bergzow	Sportplatz Bergzow
26.07.2025	Tänzchentee	Freilichtbühne Güsen
08.-10.08.2025	19. Elbauenfest mit dem 10. Fest der Vereine	Festplatz Parey
23.08.2025	89.0 RTL Clubnight	Freilichtbühne Güsen
30.08.2025	Sommerfest ab 14 Uhr	Zerben
14.09.2025	Tag des offenen Denkmals	Kirchen Ferchland und Parey
20.09.2025	Radtour Heimatverein Ferchland/Elbe e.V.	wird noch bekannt gegeben
21.09.2025	Schloßkonzert um 16 Uhr	Schloß Zerben
11.10.2025	Maibaum einholen	Vereinshaus Bergzow
25.10.2025	Kürbisschnitzen	Jagdhütte Güsen
25.10.2025	5. Laternenumzug	Elbehaus Ferchland
22.11.2025	Weihnachtsbaum schmücken	An der Kirche in Ferchland
29.11.2025	Adventsbasteln	Jagdhütte Güsen
30.11.2025	Weihnachtskonzert um 16 Uhr	Schloß Zerben
30.11.2025	27. Ferchländer Weihnachtsmarkt	An der Kirche in Ferchland
06.12.2025	Weihnachtsmarkt	Kirchplatz Parey
13.12.2025	Weihnachtssingen	Freilichtbühne Güsen
13.12.2025	Hofweihnacht im Honiglädchen	Zerben
20.-21.12.2025	10. Gruppensonderschau der Steigerkröpfer	Lange Straße 20a Ferchland
23.12.2025	Weihnachtssingen	Kirche Zerben

Die Termine können Sie auch dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Elbe-Parey entnehmen. Sie möchten einen Termin mitteilen, dann senden Sie eine E-Mail an gemeindeblatt@elbe-parey.de

Jugendweihe in Elbe-Parey



» Die Jugendweihe kennzeichnet traditionell den Übergang vom Jugend- in das Erwachsenenalter. Viele Familien feiern diesen Tag mit ihren Jugendweihlingen im Kreise der Familie oder mit einem schönen Ausflug nach der Feierstunde. In diesem Jahr findet die Jugendweihe zu folgenden Terminen statt: Die **Sekundarschule Parey** begeht ihre Feierstunde am **21.06.2025** und die Schüler des **Bismarck-Gymnasium** feiern

am **14.06.2025**. Im nächsten Jahr wird die Feierstunde für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Parey am 11.04.2026 sein. Das Bismarck-Gymnasium feiert am 18.04.2026. Informationen hierzu findet man auf der Internetseite des Jugendweihevereins unter www.jugendweihe.info. Wir wünschen allen Jugendlichen mit ihren Familien viel Freude bei den Vorbereitungen auf diesen spannenden Tag.



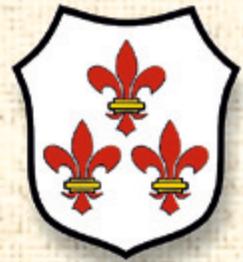
Derben BBQ & BEER Festival 28. Juni 2025

LIVE MUSIK VON CLIFFORD BROWN & DJ RENÉ
RIESEN AUSWAHL AN BBQ-SPEZIALITÄTEN & GETRÄNKEN
KINDERPROGRAMM : PONYREITEN, HÜPFEBURG,
KINDERSCHMINKEN & UVM.
PARTYZELT, WETTESSEN

AB 15.00 UHR AM ANGLERHEIM DERBEN
EINTRITT 3.00 €



Der
Heimatverein
Parey e.V.



präsentiert zum **32.**

MÜHLENTAG

am 09. Juni von 11-17 Uhr

die Pareyer Paltrockwindmühle

- Mühlenbesichtigungen
- Kaffee, selbst gebackener Kuchen und mehr
- Premiere „Kleiner Pareyer Kalender 2026“
- Kreativmarkt mit selbstgemachter Deko u.v.m.

Der Eintritt ist frei.

Der Heimatverein Parey e.V. freut sich über eine kleine Spende.

Achtung! Waldbrandgefahr

	Stufe	Bedeutung
	1	sehr geringe Gefahr
	2	geringe Gefahr
	3	mittlere Gefahr
	4	hohe Gefahr
5	sehr hohe Gefahr	

Mit den sommerlichen Temperaturen steigt auch wieder die Gefahr von Waldbränden. Viele stellen sich immer wieder die Frage, wie kann ich diese verhindern und was muss ich beachten. Bei uns wird die Waldbrandgefahr in 5 Stufen eingeordnet von 1 (sehr geringe Gefahr) bis 5 (sehr hohe Gefahr).

Es ist generell verboten in der freien Landschaft einschließlich angrenzender Straße brennende oder glimmende Gegenstände wegzuworfen, oder durch Rauchen leicht entzündbare Bestände und Einrichtungen der Land- und Forstwirtschaft wie Strohdriemen, reife Erntebestände oder trockene Hecken zu gefährden.

Für die Stufen 2 bis 5 gilt zusätzlich das Verbot, im Wald oder in einem Abstand von weniger als 15 Metern zum Wald, zu Rauchen, oder ein offenes Feuer außerhalb von öffentlichen Grillplätzen anzuzünden.

Ab Stufe 5 ist es zusätzlich verboten, den Wald außerhalb von Wegen zu betreten.

* § 29 Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt

Wie verhindere ich einen Waldbrand?

-  - Nicht Rauchen und keine Zigarettenreste fortwerfen. Dies gilt auch für die Autofahrt innerhalb oder entlang des Waldes.
-  - Kein Grillen und kein offenes Feuer im Wald oder in Waldnähe, außer an hierzu ausdrücklich ausgewiesenen Plätzen
-  - Halten Sie Zufahrten, sowie land- und forstwirtschaftliche Wege außerhalb von Ortschaften frei! Nicht mit dem Fahrzeug über entzündlichem Untergrund parken. Der Katalysator eines Kraftfahrzeugs erhitzt sich stark und kann einen Brand auslösen. Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkflächen!

Was kann ich tun, wenn es brennt?

- Rufen Sie die Feuerwehr über den Notruf 112
- Geben Sie wenn möglich genaue Ortsangaben
- Nennen Sie, wenn vorhanden, die Identifikationsnummer der Notfallpunkte
- Nenne Sie markante Geländepunkte
- Verlassen Sie den Gefahrenort auf dem kürzesten Weg, bleiben Sie dabei auf den Wegen.
- Halten Sie sich in sicherem Abstand für die Feuerwehr erreichbar, weisen Sie diese eventuell ein!
- Halten Sie Waldwege als Anfahrtswege für die Feuerwehr frei!

112

19. ELBAUENFEST

Heimat gemeinsam erleben
auf dem Festplatz in Parey

08.-10. August

u.a. mit THE PARTYCRASHER • Partyband EMPIRE
Roland-Kaiser-Double Markus König • Blasmusik
DJ WOODY DA SILVER • „ICE CREAM live“ u.v.m.
und dem 10. Fest der Vereine Elbe-Parey

Jetzt Sparfuchs-Angebote sichern!

NEUWAGEN – Tivoli
1.5 Benzin Spezial –
Klimaautomatik, Sitzheizung
Angebot: 18.490,- €



TAGESZULASSUNG – Tivoli 1.5
Benzin Automatik –
UPE: 30.730,- €
Angebot: 22.990,- €

NEUWAGEN – Korando
1.5 Benzin NOMAD Automatik –
Klimaanlage, Sitzheizung
Angebot: 25.990,- €



TAGESZULASSUNG – Torres
1.5 Benzin Forest Edition Automatik –
UPE: 48930,- €
Angebot: 34.990,- €



NEUWAGEN – Actyon 1.5 Benzin
Automatik Allrad – Leder,
LED-Scheinwerfer, Keyless-Go
Angebot: 41.990,- €

NEUWAGEN – REXTON 2.2 Diesel
Automatik Allrad – 7 Sitzer,
3.5 Tonnen Anhängelast
Angebot: 47.940,- €



– Kraftstoffverbrauch Tivoli Benzin 2WD 6MT (WLTP kombiniert) in l/100 km: 7,1; CO2-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: 162; CO2-Klasse F.
– Kraftstoffverbrauch Korando Benzin 2WD 6MT (WLTP kombiniert) in l/100 km: 7,7; CO2-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: 176; CO2-Klasse G.
– Kraftstoffverbrauch Torres Benzin (WLTP kombiniert) in l/100 km: 9,0–7,9; CO2-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: 205–180; CO2-Klasse G.
– Kraftstoffverbrauch Actyon Benzin 4WD 6AT (WLTP kombiniert) in l/100 km: 9,0; CO2-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: 205; CO2-Klasse G.
– Kraftstoffverbrauch Rexton Diesel (WLTP kombiniert) in l/100 km: 8,4–8,2; CO2-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: 219–216; CO2-Klasse G.



Autohaus LIEBICH
Bittkauer Weg 1 • 39317 Elbe-Parey OT Parey • Telefon 039349 52310
info@autohaus-liebich.com • www.autohaus-liebich.com

KGM
Enjoy with Confidence

Bilder können Sonder-Ausstattungen zeigen.
* 20% Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Astara Mobility Deutschland GmbH